

Baum. 4396 K 157

Verhandlungen des  
Historischen Vereins  
von Oberpfalz und Regensburg

87. Band

MONUMENTA GERMANIAE  
HISTORICA  
Bibliothek

1937

Verlag des Historischen Vereins von Oberpfalz  
und Regensburg

1937

X  
204-38



# Quellen

## zur Oberpfälzer Siedlungsgeschichte

Bearbeitet von Dr. Karl Buchner, Assessor am Staatsarchiv Amberg

### I) Das älteste Urbar des Klosters Kastl.

Von den vielen wichtigen Quellen zur oberpfälzer Siedlungsgeschichte, die uns in Archiven und Bibliotheken erhalten sind, sind nur wenige bis jetzt herausgegeben, noch weniger liegen in zuverlässigen Ausgaben mit genauen Ortsbestimmungen vor, die wohl das Schwierigste, aber auch das Wertvollste an solchen Arbeiten sind. Bevor aber nicht eine Anzahl der wichtigsten Quellen in zuverlässigen Ausgaben vorliegt, läßt sich die heute mehr denn je ersehnte Siedlungsgeschichte der Oberpfalz und der Bairischen Ostmark nicht schreiben. Der Historische Verein der Oberpfalz hat sich deshalb auf meine Anregung hin bereit erklärt, alljährlich einen gewissen Raum für derartige Quellenveröffentlichungen zur Verfügung zu stellen. Siedlungsgeschichte und Ortsnamenkunde, Wüstungsforschung und Flurnamenskunde werden, wie wir hoffen, in gleichem Maße diese Folge von Quellenausgaben begrüßen. Aber auch dem Forscher draußen auf dem Lande, der die Hilfsmittel von Archiv und Bibliothek entbehren muß, wird diese Reihe für seine Orts- und Heimatgeschichte willkommen sein.

Als erste Quelle wird das älteste erhaltene Urbar des alten Nordgauklosters Kastl geboten. Als Archivreferendar im Hauptstaatsarchiv München hatte ich die dort liegenden Urkunden des Klosters Kastl zu registrieren, so daß mir die Kastler Umgebung aus der urkundlichen Überlieferung — später auch aus eigener Anschauung — wohlvertraut war. Gerade die Kastler Gegend ist siedlungsgeschichtlich außerordentlich reizvoll. Ich darf nur daran erinnern, daß in Mikelsdorf das Bauerngeschlecht der Zbler sitzt, das nachweisbar mindestens seit 1385 den gleichen Hof baut und das damit in der schon heute fast unübersehbaren Folge von Bauernehrungen weitaus an der Spitze von ganz Deutschland steht! Eine weitere siedlungsgeschichtlich interessante Erscheinung sind die außerordentlich häufigen Wüstungen. Überhaupt scheint mir die Oberpfalz dasjenige Land in Deutschland zu sein, das die meisten abgegangenen und umbenannten Siedlungen aufweist. Ein von mir in Aussicht genommenes Handbuch der oberpfälzer Wüstungen wird das deutlich aufzeigen.

Das hier veröffentlichte Urbar des 1102 gegründeten Klosters Kastl ist uns im Original im Hauptstaatsarchiv München als Klosterliterale

Kastl Nr. 1 überliefert. Der in Holzdeckel mit Pergamentüberzug eingebundene Band im Format 19:27 enthält neben einem Vor- und Nachsatzblatt 77 Pergamentblätter, die — wie eine Schriftvergleichung ergab, wahrscheinlich von Josef Moritz, dem Erstherausgeber der Reimchronik — mit der Seitenzählung 1 — 154 versehen sind. Seite 17 — 64 ist unser Urbar. Der übrige Band enthält die nachträglich eingefügte Abschrift einer Urkunde von 1344 (S. 2); ein Kalender (S. 4—16); die bekannte deutsche Reimchronik, die Moritz erstmals in seiner „Stammreihe und Geschichte der Grafen von Sulzbach“ (München 1833) veröffentlichte (S. 65—79); ein Kopialbuch mit Urkunden bis 1339, Nachträge folgen ab 1343 (S. 81—126); eine lateinische Chronik (S. 127 bis 139); Fortführung dieser Chronik (139—140); schließlich spätere Bemerkungen über Kloster Güter, Schenkungen, Äbte usw. (S. 141—148); nach einer leeren Seite (S. 149) folgt die Kopie einer Urkunde König Ruprechts von 1402 (S. 150—151).

Über den ganzen Band verstreut sind Aufzeichnungen zumeist genealogischer Art über die Grafen von Ortenburg, fast alle von der Hand des Joachim, der älteren Grafen von Ortenburg, um 1587 (S. 1, 79—81, 152). Auf das Vorsatzblatt (Rückseite) und Nachsatzblatt sind zwei Stiche aufgelegt, welche uns das Wappen und das Porträt dieses Grafen zeigen. Dieser Graf hatte anscheinend nach der Säkularisation des Klosters Kastl 1556, vielleicht in seiner Eigenschaft als Bischof zu Amberg, den Band erworben; er mahnt (S. 1) seine Nachkommen eindringlich, dieses Buch fleißig zu verwahren. Wir haben es diesem Grafen wahrscheinlich zu danken, daß uns dieser wertvolle Band erhalten ist.

Als Verfasser des Urbars ist aus einer Stelle (S. 39) Abt Hermann erkennbar, der von 1322 bis 1356 dem Kloster vorstand und der auch der Verfasser der berühmten deutschen Reimchronik ist. Die Zeit der Abfassung des Urbars läßt sich vor allem durch Vergleich mit der Urkundenüberlieferung des Klosters ziemlich genau festlegen. S. 39 schreibt Abt Hermann, daß er 1324 bestimmte Güter vor dem „Wald“ (Böhmerwald) roden und mit Zinspflichtigen besetzen ließ, denen er für eine Reihe von Jahren Zinsfreiheit gewährte. Er fährt dann fort: „quibus (scil. annis) expiratis prefata bona solve re ceperunt“ (nach deren Ablauf h a b e n die genannten Güter Zins zu leisten begonnen). Das Urbar ist also zu einer Zeit abgefaßt, als diese Güter nach Ablauf der zinsfreien Jahre bereits Ertrag lieferten. Die bisher übliche Datierung des Urbars (vgl. z. B. Buchner in Sammelblatt d. Hist. Vereins Eichstätt 44, S. 35) auf ungefähr 1325 läßt sich also nicht vertreten.

Wenn wir ungefähr zehn steuerfreie Jahre annehmen, so kann das Urbar unmöglich vor 1334 entstanden sein. Auf dieselbe Zeit führt uns nun ein Vergleich mit den aus dieser Zeit überlieferten Schenkungs- und Kaufurkunden. Die meisten dieser Urkunden lassen sich allerdings nur sehr bedingt für die Datierung des Urbars verwerten. Denn bei diesen Schenkungen und Verkäufen handelt es sich zum großen Teil nur um die Übergabe von Untereigentum an das Kloster, das selbst wieder zum großen Teil bereits Obereigentümer war, ohne daß dies in der Urkunde erwähnt wird. Folgende Rechtsgeschäfte sind im Urbar bereits

berücksichtigt: 1329 XI 3 (Klosterurkunden Kastl Nr. 75) übergeben Abt Hermann und der Konvent der Infirmerie Güter (Mühle, Hof, Hofstätte) „in dem Tal“. Diese Güter sind im Urbar bereits als zur Infirmerie gehörig aufgezählt (S. 50). 1334 I 20 eignet Heinrich von Ehrenfels dem Kloster das Gut zu der Galsmul, das Wernher der Kezzler von ihm zu Lehen hatte. Einen Tag später verkauft Wernher der Kezzler von Mülhhausen dem Kloster sein Gut zu der Galsmul (Klosterurkunden Kastl Nr. 84a u. 85). Diese beiden Urkunden lassen sich, da hier einwandfrei weder Ober- noch Untereigentum vorher zum Kloster gehörte, ausgezeichnet zur Datierung verwerten. Das Urbar ist also offensichtlich nach 1334 I 21 angelegt, da die Galsmul bereits als Klosterbesitz aufgeführt wird. Ein Rechtsgeschäft von 1338 X 7, in welchem Jergart die Pöllingerinne von Perichingen dem Kloster ihren Hof zu Alpersberg verschafft (Klosterurkunde Nr. 96), ist nun im Urbar noch nicht berücksichtigt. Wir können also die Abfassung des Urbars in die Zeit zwischen 1334 I 21 und 1338 ansetzen. Die vereinzelten Nachträge stammen aus den nächsten Jahrzehnten. Die Frage, ob diesem Urbar ein älteres nicht mehr erhaltenes Urbar zu Grunde lag, beantwortet Abt Hermann selbst in seiner Reimchronik, wie er davon spricht, daß man in dem Salbuch von den Anfängen des Klosters lesen könne. Damit ist nun augenscheinlich ein verlorengegangenes Urbar bezeichnet, das auch Aufzeichnungen über die Klostergründung enthielt und das vielleicht noch, wie vielfach die ältesten Urbare, ein Mittelding zwischen Traditionsbuch und Urbar war.

Die Textgestaltung hält sich genau an die Vorlage, nur wurde die später hinzugefügte Umlautbezeichnung weggelassen. Alle Streichungen, Radierungen usw. sind in den Textanmerkungen berücksichtigt. Die Nachträge aller Art, auch wenn fast gleichzeitig, stehen im Text in runden Klammern. Die Zahlen in eckigen Klammern bezeichnen die Seitenzahl der Vorlage. Da sich die Arbeiten von M. Bacherler (Sammelblatt des Historischen Vereins Eichstätt 38 ff.) und Frz. X. Buchner (Jahresbericht des Historischen Vereins Neumarkt 12) schon zu Beginn der Arbeit wenigstens für die hier behandelte Gegend als nicht ganz zuverlässig erwiesen, wurden die Ortsbestimmungen (s. Namenweiser) nur auf rein archivalischer Grundlage, zu der als Ergänzung für die Wüstungen noch die heutigen Flurnamen herangezogen wurden, festgelegt. Für die Festlegung einiger Wüstungen bin ich Oberregierungsrat a. D. Anton Dollader-Amberg und Oberlehrer a. D. Leonh. Bär-München zu Dank verpflichtet.

#### Verzeichnis der Abkürzungen:

den. = denarium, —os, —orum	mod. = modium, —os
hall. = hallensem, —es, —ium	Rat. = Ratisponensem, —es, —ium
libr. = libram, —as	sol. = solidum, —os
metr. = metretam, —as	

#### Liber testamentorum.

[17] Hec sunt bona Castellensis ecclesie, que ab inicio per suos fundatores et postmodum per oblationes fidelium possedit, que ideo scripto

presentis pagine notantur, quatenus apud presentes nota habeantur et in futuro supervenientes experiantur.

Petershouen 8 hube et molendinum; 6 hube quelibet solvit 5 mod. pralii et 1 mod. tritici et 1 humuli et 2 oves et 1 porcum et 5 caseos et 2 pullos et quelibet 46 den. Bartholomei; alie 2 hube solvunt 15 mod. pralii et 2 mod. tritici et 2 humuli et 2 porcos et 5 oves et utraque 5 caseos et 2 pullos et utraque 46 den. Bartholomei; item molendinum ibidem solvit 6 sol. Rat. et 10 den. et 10 caseos et 2 pullos Epyphanie (et 11½ Rat.)<sup>1</sup>; item 1 area solvit 14 den. et 2 pullos in dedicacione ecclesie.

Slegelsmül 2 mansus et molendinum; quelibet mansus solvit 3 sol. Rat. et 5 weinpfenning, 5 caseos et 2 pullos; molendinum [18] solvit 6 sol. Rat. et 10 den. et 10 caseos et 2 pullos in Epyphania.

Prunn 8 mansus et molendinum et novalia; 7 mansus quelibet solvit in festo sancte Walpurgis 60 den., in festo sancti Martini 80 den. minus 3 et 5 caseos et 1 pullum et quelibet 1 mod. tritici; octavus mansus solvit 70 den. et 2 pullos; molendinum in festo sancti Martini 60 den., in festo sancte Walpurgis 60 den., 10 caseos et 2 pullos; novalia solvunt singulis annis 52 den. et 2 pullos Walpurgis et Martini (pratium dictum Hirsleinswerd ½ libr. cere)<sup>2</sup>.

Nivsezz 4 hube<sup>3</sup>, quelibet solvit 1 libr. et 10 den.; quinta solvit 10 sol. den. in Epyphania.

Rvdelhounen 7 hube, quarum 3 quelibet solvit 7 sol. den. minus 10; quarta 10 sol. den.; quinta 6 sol. den. in Epyphania; sexta 60 den. in Nativitate Marie; septima 60 den. Mychahelis.

[19] Wolfratsuel 1 hube solvit 60 den. Walpurgis et 16 scharpfenning, 1 porcum vel 60 den. in autumpno, 1 mez siliginis, tantum tritici, 4 mez avene, 5 caseos et 2 pullos.

Hilprehtshouen solvit 1 libr. den Walpurgis et Mychahelis.

Sweiber 5 hube, quelibet solvit 5 mod. brasii, 1 mod. tritici, 1 mod. humuli et 5 maltzpfenning, 1 porcum, 2 oves et 35 den. in Epyphania; item 15 scharpfenning, 5 caseos et 2 pullos; item de agro 20 den.; item de alio agro ante Dehselberg 15 den.; item de agro 20 caseos.

Marbartshouen 3 hube, quelibet solvit 6 mez siliginis, tantum avene, 1 mez tritici, tantum ordei, 1 porcum, 30 caseos, ½ libr. ovorum et 4 pullos; item feodum (60 den., 10 caseos, 1 cuneum Stephani)<sup>4</sup>.

Gramshouen 3 hube, quelibet solvit 6 mod. siliginis, tantum avene, 1 mod. tritici, tantum ordei, 1 porcum, 20 caseos, ½ libr. ovorum, 2 pullos.

Mvtenshouen 8 hube, quelibet solvit 7 mod. pralii, 3 quartalia siliginis et 3 quartalia tritici, 1 mez humuli, 1 porcum, 2 oves, 7 maltzpfenning, 5 weinpfenning, 5 caseos, 5 pullos; item ibidem [20] feodum nemorarii 60 den. in Epyphania et 1 pullum et decima eiusdem feodi.

Kaurhaim 1 hube solvit 2 mez siliginis, 3 avene, ½ mez tritici, tantum

<sup>1</sup> Nachtrag.

<sup>2</sup> Nachtrag.

<sup>3</sup> überschrieben: 5 hube.

<sup>4</sup> Nachtrag auf Masur.

ordei Lauterhofer maz, 14 caseos, 60 ova, 6 pullos autumpnales, 1 pullum carnisprivialem, 1 agnellum in Pascha, 2 globos lini.

Oberndorf 3 curie et 1 feodum, solvunt 10 libr. hall. Michahelis.

Gebhartshouen 1 hube, que solvit 60 den. Michahelis, 1 mez tritici, 1½ siliginis et 2 mez avene, 10 caseos et 3 sol. ovorum, 3 pullos et 1 scapulam.

Wvflingshouen 5 hube, quarum 3 quelibet solvit 6 mez siliginis, tantum avene, 1 mez tritici, tantum ordei, 1 porcum, 30 caseos et ½ libr. ovorum; quarta ½ libr. den. in Epyphania, item 20 scharpfenning Michahelis, 10 caseos et 2 pullos; quinta 3 sol. den. in Epyphania et 20 scharpfenning, 10 caseos et 2 pullos; item idem de agro, qui Hag dicitur, 15 den.

Ditensperch curia 12 sol. den. et 10 caseos.

Saitelperch 60 den.

[21] Pettenhof 5 hube; 1 solvit 9 sol. et 10 den., 10 caseos et 2 pullos; secunda solvit 1 libr. den., 5 caseos et 2 pullos; tertia 1 libr. den., 10 caseos et 2 pullos; item de Weidech 6 sol. den. et 2 pullos in Epyphania; quarta hube solvit ½ libr. den. Bonifacii<sup>5</sup>; (item 1 libr. hall. pro sterna Michahelis); (item feodum dicti Rabenkopf 8 den. Amberger).

Prenzenbandi 3 hube, 1 solvit 5 sol. den. et 20 caseos; secunda tantum; item de feodo 3 sol. den. in Epyphania; tertia 9 sol. hall. Mychahelis.

Paldratshof 8 hube, quarum 7 solvunt quelibet 80 minus 3 den. in Epyphania et 20 scharpfenning, 1 mez siliginis, 9 quartalia avene, 10 caseos et 2 pullos; octava hube solvit 5 sol. den. et 10 den. in Epyphania, 20 scharpfenning et 5 quartalia siliginis et 2 mez avene, 10 caseos et 2 pullos.

Eppenhof 3 hube, quarum 2 solvunt quelibet 60 den., 5 weinpfenning, 5 caseos et 2 pullos; tertia solvit 40 den., 5 weinpfenning, 5 caseos et 2 pullos in Epyphania; (et feodum ibidem 1 cuneum in Nativitate valenten 12 hall. et 2 pullos autumpnales et 1 carnisprivialem)<sup>6</sup>.

[22] Winderivt 7 sol. hall. Michahelis.

Reichiltshof 3 hube, quarum solvunt quelibet ½ libr. hall., 10 caseos et 2 pullos Walpurgis.

Sterkensperch 10 hube, quarum 7 solvunt quelibet 6 mod. pralii, 1 mod. tritici, 1 mod. humuli et 6 maltzpfenning et 5 weinpfenning, 60 den. minus 3, 10 caseos et 2 pullos in Epyphania; et tres solvunt quelibet 6 mod. pralii, 1 mod. tritici, 1 mod. humuli, 6 maltzpfenning, 5 weinpfenning, 47 den., in Epyphania 10 caseos et 2 pullos; curia solvit 5 sol. den.<sup>7</sup> et 10 caseos et 2 pullos; item feodum 30 den. et 10 caseos; satellehen 75 den.; de area 5 den.; de agro 12 den.; item de agro 30 hall.; de fabrica 30 hall.; item 30 hall. ad sanctum Andream de area; (item de area 20 den., quam habet Hermannus Chastler omni iure sicut satellehen)<sup>8</sup>.

Eisenhartspersch 2 feoda, quotlibet solvit 30 hall. in Epyphania.

<sup>5</sup> Nachträge (b, c); vorher ein radiertes Nachtrag (a): nota Pfinczing.

<sup>6</sup> Nachtrag.

<sup>7</sup> überschrieben: 5 weinpfenning.

<sup>8</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 7.

Haendeis solvit 60 caseos vel 60 hall. et 1 libr. cere in Nativitate Christi.

[23] Traunuel, Tivluelsucht  $\frac{1}{2}$  libr. hall. Stephani; ibidem 4 mez siliginis, tantum avene modii Lauterhovenses, 20 caseos, 60 ova, 2 pullos et 1 aucam.

Hagenhusen curia 10 sol. den. et 100 caseos in Epyphania.

Rornstat 12 sol. hall. Michahelis<sup>9</sup>.

Amelhoun 6 sol. den., 10 caseos, 3 sol. ovorum et 1 scapulam in Epyphania.

Pilbsach 5 sol. hall., 10 caseos, 2 pullos, 3 denariatas panis Mychahelis.

[24] Ischouen 6 sol. den. Walpurgis, Michahelis, 5 caseos et 2 pullos<sup>10</sup>; ([C]admanshofen  $\frac{1}{2}$  libr. hall. Michahelis).

Niderhouen 5 hube, 2 solvunt quelibet 5 mod. prasii, 1 mod. tritici, 1 mod. humuli, 5 maltzpfenning, 9 erpfenning, 5 sol. minus 5 den. in Epyphania, 10 caseos et 2 pullos; alie 3 solvunt quelibet 5 mod. prasii, 1 mod. tritici, tantum humuli, 5 maltzpfenning, 9 erpfenning, 3 sol. et 5 den., 10 caseos et 2 pullos in Epyphania; curia solvit 12 sol. den., 10 caseos et 2 pullos; molendinum 12 sol. den., 10 caseos, et 2 pullos; feodum 30 den. [I]n Wald pratum.

Swemelperch 3 hube, 1 solvit  $\frac{1}{2}$  libr. hall., 10 caseos vel 10 hall.; secunda 20 hall.; tercia 70 hall. Michahelis, 1 mez siliginis, tantum avene Newmarter.

Wesenacker 8 hube, 7 solvunt quelibet 6 mod. brasii, 1 mod. tritici, tantum humuli, 6 maltzpfenning, 9 erpfenning et 60 den. in Epyphania, 5 caseos et pullos 2; octava 7 sol. den., 9 erpfenning, 5 caseos et 2 pullos; item de arca Nuzpergerii 12 den.; (item pro steura  $\frac{1}{2}$  libr. hall. ibidem de  $\frac{1}{2}$  huba 60 hall.)<sup>11</sup>.

[25] Habsperch  $\frac{1}{2}$  libr. den. in Epyphania, 10 caseos et 2 pullos.

Mittermul solvit 1 libr. hall. Walpurgis.

Goreischmvl solvit 3 $\frac{1}{2}$  sol. den. Walpurgis.

Arnoltswinden 11 $\frac{1}{2}$  hube, 8 solvunt quelibet 65 den., 8 snitpfenning, 5 caseos et 2 pullos; item 2 solvunt quelibet 1 libr. den. minus 10, 5 caseos et 2 pullos; undecima solvit 60 den., 8 snitpfenning, 5 caseos et 2 pullos; item  $\frac{1}{2}$  huba solvit 32 $\frac{1}{2}$  den. in Epyphania, 4 snitpfenning, 2 $\frac{1}{2}$  caseos et 1 pullum<sup>12</sup>.

Walkerswinden 4 hube; 3 solvunt quelibet 80 den.; quarta 60 den. in Epyphania; item de agro 10 den.; item de agro alio 10 den.

Geroltsse 2 curie, quelibet solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den. in Epyphania, 60 metr. siliginis, tantum avene, 12 metr. tritici, tantum ordeï, 30 caseos<sup>13</sup>.

[26] Ernersperch solvit 1 libr. den. in Epyphania.

<sup>9</sup> Es folgt durchstrichen: Svnelbach 1 libr. hall. Michahelis; Nardolstal  $\frac{1}{2}$  curia solvit 26 metr. siliginis, tantum avene, 4 metr. tritici, tantum ordeï Veldorfer, 5 caseos, 60 ova, 3 pullos, 6 hall.

<sup>10</sup> Es folgt durchstrichen: pratum ibidem; es folgt ein weiterer Nachtrag.

<sup>11</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 5b.

<sup>12</sup> Nachtrag, durchstrichen: et  $\frac{1}{2}$  libr. den. de prato in Wesenacker Mychahelis.

<sup>13</sup> Es folgt am Beginn der neuen Seite durchstrichen: Rvnsolden 2 (urprünglich: 3) hube, 2 solvunt singule 12 metr. siliginis, tantum avene et 10 caseos.

Freitelnrvt 1 huba solvit 60 den. in Epyphania.

Weitersteten solvit 25 metr. siliginis, tantum avene modii Velburgenses.

Reisch 5 hube, 3 solvunt 6 sol. den. in Epyphania; quarta 3 sol. den. 10 den.; quinta 70 den. (Schonpuch curia solvit 50 metr. siliginis Veldorffer et tantum avene, 5 caseos)<sup>14</sup>.

Smidhamen curia solvit 9 sol. den. et 15 den. in Epyphania et 20 caseos.

Keutenant 2 curie, quelibet curia 6 $\frac{1}{2}$  sol. den. in Epyphania, 10 caseos, 2 pullos<sup>15</sup>.

[27] Freinsweiber 2 curie, quelibet solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den.; item 2 hube, quelibet solvit 5 sol. den.; item 1 huba 1 libr. den. Epyphanie; item alia 11 sol. den. in Nativitate Marie et 1 schaf tritici; feodum ibidem 30 den.; item ibidem de advocacia dotarius et Arnoldus 20 metr. avene Veldorfer, 10 caseos, 1 pullum quelibet solvit; (item 5 sol. den. — ibidem 1 libr. hall. — item 1 huba 5 sol.)<sup>16</sup>.

Swertz curia solvit 7 sol. den. Epyphanie, 10 caseos, 2 pullos.

Mvthavsen curia solvit 1 libr. den. Walpurgis, 20 caseos,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum; item 1 huba 3 sol. den. et 10 den., 10 caseos, 2 pullos; item (Halpmul)<sup>17</sup>.

Umelstorf 4 hube, prima solvit 6 sol. den. Epyphanie; secunda 11 sol. den. in Nativitate Marie; tercia  $\frac{1}{2}$  libr. den. in Nativitate Marie; quarta 6 sol. den. minus 10 Michahelis; ibidem 1 feodum solvit 72 den. Epyphanie; item aliud feodum 60 den. Galli; (Wolferstorf, Rey[ch(en)]h[of], secunda huba in Wolferstorf)<sup>18</sup>.

Tirsnaît 1 huba 3 sol. den., 5 denariatas panis, 4 pullos.

Reichenhof curia 1 libr. den.<sup>19</sup>

[28] Nortershoven 9 hube, 4 quelibet solvit 3 $\frac{1}{2}$  sol. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; quinta 6 sol. den. minus 10, 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; sexta solvit 5 $\frac{1}{2}$  sol. den., 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; septima 1 libr. den., 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; item 2 hube quelibet  $\frac{1}{2}$  libr. den., 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; item de agro Tivffental 24 den. et uno anno quartale siliginis, secundo quartale avene pro decima.

Hvllach curia 5 sol. den. Epyphanie; item 3 hube quelibet solvit 35 den., 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos.

Mantleich 6 hube et feodum; 3 quelibet solvit 6 sol. den., quarta 9 sol. den.; item 2 quelibet 5 $\frac{1}{2}$  sol. den.; feodum 30 den. in Nativitate Marie; item Meinhartspersch 20 caseos.

Lauterhouen 9 hube et curia et feodum; curia solvit 11 mez siliginis, tantum avene, 20 caseos,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 2 pullos; item 8 hube solvunt

<sup>14</sup> Nachtrag.

<sup>15</sup> Es folgt durchstrichen, zum Teil auf neuer Seite: Alweigeshoven 2 curie, quelibet solvit 1 libr. den. Epyphanie, 80 metr. siliginis; item de advocacia quelibet 10 metr. siliginis, 20 metr. avene Veldorfer, 10 caseos, 1 pullum.

<sup>16</sup> Nachträge.

<sup>17</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 5a.

<sup>18</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 5a.

<sup>19</sup> Es folgt auf neuer Seite durchstrichen: Prunherstorf curia 4 mez siliginis, tantum avene, 1 mez tritici; item de agro 15 den. Epyphanie.

quelibet 5 sol. den., 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; nona 6 sol. den., 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; [29] feodum 60 den., item zollehen 4 mez siliginis, tantum avene; item de agro et area Heinrici Carnificis 20 den., 5 caseos, 2 pullos; item area iuxta cymiterium solvit 10 den. Rat. ac iure tenetur recipere abbatem aut prepositum claustris, et cameram, in qua sit cysta, necnon et stabulum et locum sibi ceterisque de clastro ibi venientibus pro ipsorum usu tenetur assignare et quicumque eandem domum possederit et siqua perdiderint in predicta domo, hospes tenetur satisfacere; item area 20 Nurnbergenses; item ibidem 8 aree, quelibet solvit 10 Nurnbergenses; item area ibidem 8 Nurnbergenses; et notandum, quod census de 11 predictis areis tenetur dari singulis annis in die beati Michaelis, quod qui non fecerit, in crastino solvere tenetur in duplo; item molendinum 52 den.; item de curia predicta 60 den. Michaelis; (molendinum — [C]ensus parrochialis ibidem 18 libr. hall. et 72 hall. — Inczenhoven curia)<sup>20</sup>.

Etelperch 2 hube, 1 solvit 7 sol. den. 10 den., 20 scharpfenning, 10 caseos, 2 pullos; secunda 6 sol. den. 10 den., 20 scharpfenning, 10 caseos, 2 pullos.

Haitperch solvit 2 mez siliginis,  $\frac{1}{2}$  mez tritici, tantum ordei, 4 mez avene, 10 caseos, 4 pullos, 2 carradas lignorum; (item Kegelheim 3 curie)<sup>21</sup>.

Aicheid 3 hube, 2 quelibet solvit 40 den., 40 ova, 5 caseos, 1 aucam, 2 pullos; tertia  $\frac{1}{2}$  libr. den. Walpurgis et Mychahelis, 20 caseos, 60 ova, 4 aucas, 8 pullos.

[30] (Peczenperg 1 huba)<sup>22</sup>.

Prunntal 3 hube, quelibet solvit 8 mod. siliginis, 1 porcum et 2 oves et 57 den. Michaelis, 10 caseos, 2 pullos; item de agro 50 den. Michaelis; (ager; item feodum nemorarii solvit 3 sol. Rat.; item agri in Holntal, quos colit Piscator, solvunt 70 Rat.; Kegelheim 1 curia solvit 60 den. Rat., 60 ova, 1 pullum carnisprivialem Mychahelis)<sup>23</sup>.

Walechsvelt 3 hube, quelibet solvit 6 sol. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 10 caseos, 2 pullos; item pratum abbatis 30 den.

Rvns pach 1 curia solvit 1 libr. den. Epyphanie, 2 pullos.

Tanhvsen de agro 12 den.

Altershouen 3 hube, quelibet solvit 3 sol. et 10 den. Epyphanie, 10 caseos, 2 pullos.

[31] Pvech 4 hube, quelibet solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den. Epyphanie, 5 caseos, 2 pullos.

Aicheid 2 hube, quelibet solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den. Epyphanie, 5 caseos, 2 pullos; item feodum nemorarii 30 den., 2 pullos.

(Hawsen)<sup>24</sup>.

Winkel feodum solvit 3 sol. den. Epyphanie, 10 caseos, 2 pullos.

<sup>20</sup> Nachträge; Nachtrag b von gleicher Hand wie 5a.

<sup>21</sup> An der Seite nachgetragen, von gleicher Hand wie 5a.

<sup>22</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 5a.

<sup>23</sup> Nachtrag.

<sup>24</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 5a.

Stoked curia solvit 4 mez siliginis, tantum avene, 10 caseos, 60 ova, 2 pullos (secunda curia — Holental)<sup>25</sup>.

Hitzleinsmul de agris 60 den. Epyphanie.

Kislingsmvl solvit 10 sol. den. Epyphanie.

Pflegharsmvl solvit 1 libr. den. Epyphanie,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 5 caseos, 2 pullos; item 60 den., 2 caseos.

Heroltsmul 7 sol. den.<sup>26</sup> Petri et Michaelis,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 5 caseos, 2 pullos.

Gosweinsmvl 3 sol. 10 den.<sup>26</sup> Epyphanie,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum.

Gvtenperch 3 hube, quelibet solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 1 mod. tritici,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 5 caseos, 2 pullos.

Teinshoven 3 hube; 2 solvunt quelibet 3 mod. siliginis, tantum avene, 1 porcum volgulte, 30 caseos,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 2 pullos; tertia  $\frac{1}{2}$  libr. minus 10 den. Walpurgis, 2 pullos; item de area 10 den., 2 pullos.

[32] Hevnhof 5 hube, 4 solvunt quelibet 50 den. minus 2 den.; quinta  $\frac{1}{2}$  libr. den., 5 weinpfenning, et quelibet 5 caseos, 2 pullos Epyphanie.

Giggensperch 10 hube, quelibet solvit 5 mod. prasio, 1 mod. humuli, 1 porcum, 1 ovem, 5 caseos, 2 pullos, 48 den. Jacobi; item de agro 20 den. Laurentii.

Almansvelt 9 hube, 2 solvunt quelibet 6 sol. den. ad capellam sancti Andree Michaelis, Walpurgis; item 3 quelibet 6 sol. minus 12 den.; sexta  $\frac{1}{2}$  libr. den., 1 libr. ovorum, 5 caseos, 2 pullos; septima  $\frac{1}{2}$  libr. den., 5 caseos, 2 pullos; item 2 quelibet  $\frac{1}{2}$  libr. den.,  $\frac{1}{2}$  mez tritici Michaelis, Walpurgis.

Eyringsvelt 6 hube, 4 quelibet solvit 7 sol. den., 5 weinpfenning, 10 caseos, 2 pullos; quinta 6 sol. den., 5 weinpfenning, 10 caseos, 2 pullos; sexta  $\frac{1}{2}$  libr. den., 3 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos Epyphanie.

Reisch 1 huba solvit 3 sol. den. Epyphanie, 3 mez siliginis, 12 caseos, 30 ova ad anniversarium Mechthilde Nvrnbergerinne.

Travhperch 6 hube; 5 solvunt quelibet 5 mod. prasio, 1 mod. tritici, tantum humuli, 1 porcum, 1 ovem, [33] 23 den. Michaelis, 5 maltzpfenning, 5 caseos, 2 pullos; sexta 6 sol. den. in Annunciatione Marie et Petri.

Tettnaich 6 hube, quelibet solvit 5 mod. brasii, 1 mod. humuli, 1 porcum, 1 ovem, 5 caseos, 2 pullos, 23 den. Jacobi, 5 maltzpfenning; item de agro prope Peilstein 2 pullos.

Dietmarsvelt 3 hube, 2 solvunt quelibet 6 sol. den. Epyphanie, 10 caseos, 2 pullos, 5 weinpfenning; tertia 5 sol. den., 10 caseos, 2 pullos, 5 weinpfenning.

Wirsvelt 4 hube, 2 solvunt quelibet 6 sol. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 10 caseos, 2 pullos; alie 2 quelibet 3 sol. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 10 caseos, 2 pullos.

Rvtzenvelt 4 hube, 3 solvunt quelibet 3 sol. den. Epyphanie, 2 pullos; quarta 6 sol. den. Epyphanie, 2 pullos.

([H]aintal solvit 3 sol. den.)<sup>27</sup>

<sup>25</sup> Nachträge von gleicher Hand wie 5a.

<sup>26</sup> Teilweise (7 sol. den. bzw. 3 sol. 10 den.) auf Masur.

<sup>27</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 20a.

Reichersvelt 1 huba solvit 6 sol. den. Walpurgis et Michahelis, 10 caseos, 2 pullos, 60 ova ad anniversarium Chunegunde de Stvmhof.

Katzhaim 7 hube, quelibet solvit 5 sol. den. minus 10 Epyphanie, 5 weinpfenning, 10 caseos, 2 pullos.

Levtenswanch 1 huba solvit 3 sol. den., 2 pullos (et 60 den. pro parva decima — Vrssenolden)<sup>28</sup> [34] item de 1 curia 20 caseos, 3 sol. ovorum, 1 aucam, 5 pullos, 3 cloben lini.

Amertal 1 huba solvit 3 sol. et 10 den. Walpurgis et Michahelis, 10 caseos, 2 pullos.

Aigen 4 hube, 3 solvunt quelibet 3 sol. den. Epyphanie, 1 pullum; quarta 60 den., 1 pullum.

Krofsrivt 4 hube, 2 solvunt quelibet 60 den. Michahelis, 1 pullum; tercia 3 sol. den., 1 pullum (et 5 caseos de lingno; et quarta huba 2½ mez siliginis, tantum avene)<sup>29</sup>.

Fvhsstain 1 huba solvit 60 den. Epyphanie, 1 pullum.

Lengeloch 5 hube, quelibet solvit 5 sol. den. minus 10 Epyphanie, 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; item de agro 1 libr. cere in Purificatione.

Hinterrivt solvit 15 den. de agro Michahelis.

Ulreichsperch curia solvit 7 sol. den. Epyphanie, 10 caseos, 4 pullos.

Lengenvelt 1 huba solvit 80 den. Epyphanie.

Imsteten 1 libr. den. in Epyphania.

[35] Aschach solvit 84 den. Epyphanie.

Ponetingen 1 huba solvit ½ libr. den. Michahelis.

Savgartsmvl 1 libr. den. Afre.

Dicoltsperch 2 curie, 1 solvit 1 libr. den. Laurencii; secunda 4 mez siliginis, tantum avene, 20 caseos, 2 pullos ad anniversarium Rvdgeri commendatoris de Ellingen; (item prima curia solvit etiam 3 sol. hall. Martini)<sup>30</sup>.

Hard 6 hube, 4 solvunt quelibet 5 mod. prasi, 1 mod. tritici, tantum humuli, 5 maltzpfenning, 1 porcum volgulte, 2 oves, 5 caseos, 2 pullos, 35 den. Michahelis; quinta ½ libr. den. Epyphanie; sexta 5 sol. den. et 10 den. Michahelis, 5 caseos et 2 pullos; item de feodo nemorarii 10 caseos, ½ libr. ovorum in Nativitate Domini.

Proghouen 4 hube, quelibet solvit ½ libr. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos.

Pfaffenhoven 3 hube, quelibet solvit 6 mez siliginis, tantum avene, 1 mez tritici, tantum orde, 1 porcum volgulte, 30 caseos, ½ libr. ovorum, 2 pullos; item de agro 20 den.

[36] Ritzleinsdorf 2 curie, quelibet solvit 1 libr. den. Epyphanie.

Enrihsrivt 4 hube, 2 solvunt quelibet 5½ sol. den. Walpurgis, 5 caseos, 2 pullos; relique 2 quelibet 3 quartalia siliginis, tantum tritici, 3 mez avene, 1 porcum vel 60 den., 5 caseos, 2 pullos, 60 den. Walpurgis, 16 scharpfenning Michahelis.

<sup>28</sup> Nachträge; Nachtrag b von gleicher Hand wie 5a.

<sup>29</sup> Nachtrag.

<sup>30</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 7.

Heinreichsperch 3 hube, 1 solvit ½ libr. den. Epyphanie, 5 caseos, 2 pullos; relique 2 quelibet 3 sol. den., 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos; item de agro 10 den.

Niwnhof 2 hube, quelibet solvit 3 quartalia siliginis, tantum tritici, 3 mez avene, 1 porcum vel 60 den., 5 caseos, 1 pullum carnisprivilem, 60 den. Walpurgis, 16 scharpfenning Michahelis.

Pvrchatsrivt solvit 60 den. Walpurgis et Michahelis.

Wurmreisch 2 curie, quelibet solvit 11 sol. den. Epyphanie, 2 pullos; item huba ibidem 1 libr. den. Walpurgis, Michahelis.

Suntzendorf 5 hube, quelibet solvit 3 sol. den. Epyphanie, 5 weinpfenning; 10 caseos, 2 pullos.

Pilgreimshof 5 hube, quelibet solvit 3 sol. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 5 caseos, 2 pullos.

Ermhof 3 hube, 2 [37] solvunt quelibet 1 libr. den. Epyphanie; tercia 3 sol. den., 10 caseos, 2 pullos.

Vlreichshof 1 huba solvit 1 libr. den. Epyphanie.

(Ekkartsuelt 3 hube, 2 solvunt quelibet ½ libr. den., 1 mes avene, 10 caseos, 2 pullos, sed tercia solvit 3 sol. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 10 caseos, 2 pullos)<sup>31</sup>.

Petzenperch 1 huba solvit 1 libr. den. Epyphanie, Walpurgis.

Hevnsteten 1 huba solvit 5 sol. den. (Epyphanie)<sup>32</sup>.

Wederdorf solvit 5 sol. den. (Epyphanie)<sup>33</sup>.

Salkendorf solvit 40 den. (Epyphanie)<sup>34</sup>.

Albersdorf 1 curia solvit 6 mez siliginis, tantum avene Sultzpeker maz, 12 caseos, 2 pullos carnispriviales; ibidem 2 feoda, 1 solvit 40 den., 1 pullum carnisprivilem; de novalibus 14 den.; aliud feodum 40 den., 1 pullum carnisprivilem<sup>35</sup>.

[38] Travnuelt curia solvit 4 sumer siliginis, tantum avene, 1 quartale tritici, tantum orde, Nurnberger maz, 30 caseos, ½ libr. ovorum, 2 aucas pastas, 2 pullos autumpnales, 2 pullos carnispriviales, 2 globos lini.

Reichenhof 4 mez siliginis, tantum avene Amberger maz, 20 caseos, ½ libr. ovorum, 3 pullos.

Wolferstorf 1 huba solvit 30 metr. siliginis, 24 avene, 6 tritici Veldorfer maz, 10 caseos, ½ libr. ovorum, 3 pullos autumpnales, 1 pullum carnisprivilem, 1 globum lini.

Sweiber pratum solvit 4 libr. hall. Michahelis.

Halpmvl solvit 2 libr. hall. Walpurgis, Michahelis.

Ursensoln feodum solvit 80 den. Walpurgis, Michahelis, 10 caseos, 40 ova, 2 pullos autumpnales, 1 pullum carnisprivilem.

(Oberhof 60 Rat. Michahelis)<sup>36</sup>.

Sterkweinsperch feodum solvit ½ libr. hall. Epyphanie.

<sup>31</sup> Vor diesem Eintrag ausgestrichen: Ekkartsvelt 3 hube, quelibet solvit 3 sol. den. Epyphanie, 5 weinpfenning, 10 caseos, 2 pullos.

<sup>32</sup> Nachtrag.

<sup>33</sup> Nachtrag.

<sup>34</sup> Nachtrag.

<sup>35</sup> Beginn des Eintrags leicht radiert, ebenso bei feodum das Zeichen für 40.

<sup>36</sup> Nachtrag.

Peffershofen curia solvit 7 mes siliginis, 2 mez ordei, 6 mez avene et 6 sol. hall. Johannis Baptiste et 6 sol. ovorum, 20 caseos in Pentecoste et 10 caseos et cuneum Stephani, quilibet caseus solvens 6 hall. et cuneus 30 hall. nach herrengelt, et 6 pullos autumpnales, 2 pullos carnispriviales.

[39] Anno domini 1324 nos Hermannus abbas bona ante nemus sita videlicet Hevmaden, Pravnhartsrivt, Pokstravf, Prvk, Pvtzenrivt centum annis et amplius inculca restauravimus et in censuales redditus redeimus colonos ibidem locatos per aliquot annos liberos decernentes, quibus expiratis prefata bona solvere ceperunt, prout inferius continetur.

Hevmaden 14 curie, quarum 10 solvunt quelibet  $\frac{3}{4}$  libr. den. 6 den., 10 caseos; 4 solvunt quelibet  $\frac{1}{2}$  libr. den., 10 caseos; item seltherberg 34 den.; item faber da agro 20 den. Michaelis, Walpurgis; (Summa  $7\frac{1}{2}$  libr. den. minus 6 Rat.)<sup>37</sup>.

Praunhartsrivt 9 curie, quelibet solvit 3 sol. den. 16 den., 10 caseos, Michahelis, Walpurgis; (Summa  $3\frac{1}{2}$  libr. Rat. et 84 Rat.)<sup>37</sup>.

Pvtzenrivt 8 curie, quelibet solvit 5 sol. den., 10 caseos Michahelis, Walpurgis; (Summa 5 libr. Rat.)<sup>37</sup>.

Pokstravf 8 curie, quelibet solvit 3 sol. den. 4 den., 10 caseos, Michahelis, Walpurgis; (Summa 3 libr. et 32 Rat.)<sup>37</sup>.

Prvke 5 curie, quelibet solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den. minus 10, 10 caseos; item molendinum solvit 3 sol. den., 6 caseos; (Summa  $2\frac{1}{2}$  libr. et 40 Rat.; summa summarum 22 libr. Rat. et 36 Rat.; summa caseorum 300 und 40)<sup>37</sup>.

[40] Tanlach curia solvit 13 mez siliginis, tantum avene Sulzpecker mozze, 1 porcum valentem 3 libr. hall., in Pentecoste 26 caseos, Stephani tantum et quilibet caseus solvens 2 Rat., 4 aucas, 1 pullum carnisbriviale.

Frenckenhof curia solvit 11 mez siliginis, tantum avene, 2 mez tritici, tantum ordei Sulzpecker mozze, 1 porcum valentem libr. Rat., 30 caseos, quilibet valens 2 Rat.,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 1 pullum carnisbriviale.

Stodckh curia solvit 2 mez siliginis, tantum avene,  $\frac{1}{2}$  mez tritici, tantum ordei, 20 caseos,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 1 aucam, 4 pullos autumpnales, 1 pullum carnisbrivii.

Sedismvln census Petri dandus:

molendinum Rvdgeri 10 sol. den., 1 libr. ovorum; item molendinum Chunradi 10 sol. den., 1 porcum volgulte, 1 libr. ovorum; item molendinum theloneavoris 1 libr. den.; item Lvtter de area 15 den.; item Lvtter de area prope suam 5 den.; item Fridericus Rasor de area 5 den. et de orto antiqui Plodonis 20 den.; item Storrel de area 5 den.; item Weckerl de area 5 den.; item Schetz de area 5 den.; item Fridericus Schertel de 3 areis 15 den.; item Lutterinn de 2 areis 10 den.; item Gladiator de area 5 den.; item Schirmitzer de area 5 den.; item de area Rvdnerii 5 den.; item Vlricus Mesner 5 den. de area; item Pogner de area 5 den.; item [41] Streiter de 1 area 5 den.; item Marquardus Sutor de 1 [area] 5 den.; item Ott Mesner de 1 area 5 den.; item Gladiator de 1 area Praxatoris et orto 10 den.; item Ebenreich de 1 area 5 den.; item Rvdger Glaser de 1 area et orto Reimari 10 den.; item Fridericus Streiter de 1 area et orto 10 den.; item Fridericus Glaser de area Schrotlini 10 den.; item filii Cultellatoris

<sup>37</sup> Nachträge, alle von der gleichen Hand.

de 1 area 5 den.; item antiqua Plodinna de 1 area 5 den.; item Ernsperger tenetur de ortis retro Plodinnam 10 den.; item Wernl Fvlsniht de 1 area<sup>38</sup> 10 den.; item Vlrich Chamrer de area 10 den.; item Ruprecht de area et orto 10 den.; item Rudolf de 1 area 5 den.; item Ernsperger de 3 areis inter Vlricum Chamrer et Nagengast sitis  $17\frac{1}{2}$  den.; item Nagengast de area 10 den.; item Fridericus an dem Steg de 1 area 10 den.; item Kolbel de 1 area 5 den.; item Chunradus Pistor de 1 area 5 den.; item Fridericus Plod de 1 area 5 den.; item Pinter de area et ortis ante sitis 10 den.; item Vogel de area et orto ante dictum Ebenreich sito 17 den.; item Rvtelschrein de area 10 den.; item de area prebendarii 10 den.; item Segerinna de area 5 den.; item Ernsperger de area pei dem Stege 10 den.; item Ernsperger de 2 areis inter Chunradum Fabrum et Heinricum Wehs sitis 10 den.; item Chunradus Faber de area 5 den.; item Heinricus Wehs de area 10 den.; item Rvdger Glaser de area 10 den.; [42] item Bertoldus Pellifex de area 10 den.; item Bertoldus Cocus de area 8 den.; item Fridericus Seger de area 8 den.; item Weigel de area 6 den.

Haintal. Cunradus Faber de orto 8 den.; item Weckerlinna de orto prope fornacem calcis 5 den.; item filii Prebendarii pro decima de agricultura in pede montis 10 den.; item Schertel de orto recepto de area dicti Scheniz 10 den.

Oberntal. Otte Mesner de orto 10 den.; Fridericus Glaser de orto 8 den.; item Heinricus Wehs de orto 8 den.; item Kolbel de orto 8 den.; item Rvdger Glaser de orto 8 den.; item Bertoldus Pellifex de orto 8 den.; item Nagengast de agro auf dem Flinsperg 10 den.; item Chantz de agro prope piscinam 12 den.

Nidernkastel. Trempler de area 5 den.; item Hagen de area 5 den.; item Walther de area 5 den.; item Rorl de area 20 den.; item Schuez de area 15 den.; item Fridericus Pistor de area et orto 15 den.; item Adelhair filia dicti Schvez de area 10 den.; item Rohsleder de area 10 den.; item Rvdger Speiser de area 5 den. et de orto; item Vorster de 2 areis 18 den.; item Volkmar Sartor de 2 areis 10 den. et de una leiten 10 den.; item Hubner de area 5 den.; item [43] Vnger de area 10 den.; item Flotz de area 5 den.; item Erkel Spån de area 5 den.; item Ott Frawener de area 10 den.; item Wernher Toberl de area 10 den.; item Heinricus Speiser de area 15 den.; item tres weinleiten inter Toberlinum et dictum Perhtenstainer quelibet 10 den.; ex hiis colit Schaffer 1 solventem 10 den.; item de area Perhtenstainerii 5 den.; item Hvms de area 5 den. (vacat)<sup>39</sup>; item Rorl de agro ante Kastellerperch 20 den.; item Otto Frawner de agro ante Hag 8 den.<sup>40</sup>; item Cunradus Pader de area et agro 20<sup>41</sup> den.; item Heinricus Speiser de agro Meinrivt 7 den.

Kager curia solvit . . .<sup>42</sup>; ibidem 9 aree solvunt . . .<sup>42</sup>; item ibidem  $12\frac{1}{2}$  weingarten, quelibet solvit terciam partem vini; item de 1 vinea 28 den.; item de 1 vinea 20 den.; item 1 vinea 15 den.

<sup>38</sup> Es folgt durchstrichen: et orto.

<sup>39</sup> Nachtrag.

<sup>40</sup> Es folgt durchstrichen: 2 pullos; das Zeißen für 8 (den.) auf Masur.

<sup>41</sup> Ursprünglich: 24 den.

<sup>42</sup> Es folgt Lücke.



Wnesperch curia hoc habet iuris: in Petershoven 8 mansus; quilibet tenetur eidem curie 12 diebus arare et quilibet 8 messoros, molendinum 4 araturas et 4 messoros et quilibet uno die educere fimum [!]; item eidem curie debentur de 13 ortis 3 sol. den. 10 den.

[44] Pvggenhof curia hoc iuris habet: in Trauchperch 5 mansus tenentur eidem curie quilibet 8 messoros et 12 araturas et uno die evehere fimum.

Prvnntal curia hoc iuris habet: in Tetenaich 3 mansus tenentur eidem curie 12 diebus quilibet arare.

Stvmphach curia hoc possidet ius: in Tetenaich de 3 mansibus debentur sibi dari in seminacione siliginis a quolibet 4 arature et in seminacione avene 4 et in prach 2 et ad zwibrach 2 araturas; item de eadem villa de 6 mansibus debentur ad eandem curiam dari in priori messe 4 messoros et 4 in posteriori; item 3 mansus tenentur ad predictam curiam 1 die ducere fimum.

Aprechshof curia habet iuris subnotata: in Giggensperg 10 mansus et in Heimhof 4 mansus, quilibet tenetur ad predictam curiam annuatim 8 messoros, 4 in messe frumenti et 4 in messe avene.

[45] Iura patronatum ecclesiarum subscriptarum pertinent ad monasterium sancti Petri Kastello:

Lauterhouen cum capella in Wulflingeshoven.

Pfaffenhoven cum duabus capellis Getzendorf et Vrsensoln.

Ilswanch cum una capella in Frenkenhof.

Dietkirchen cum 5 capellis Laber, Pilbsach, Pelchenhoven, Lemperghoven, Levtprechtshoven.

Eschenuelden cum 4 capellis Praitenstain, Kvrbenrivt, Nensrevt, Nidreern.

Fvrenriet. Sterweinsperg. Oberndorf. Erbemhof. Geroltsse. Lintach. [46] Hec decime pertinent in curiam Pfaffenhoven: ibidem 3 hube; in Reichenvnholden 5 mansus et feodum; in Chulsendorf 3 curie; in Puchelperch 4 mansus, 1 curia, 1 feodum; in Pertolsuelt 10 mansus; in Swanth 1 curia; in Rotsrivt 4 mansus; in Höflern 3 mansus; in Anchuelden 6 mansus; in Hermansdorf 1 mansus; in Proghoven 4 mansus; in Hard 8 mansus et feodum nemorarii et ager unus situs iuxta silvam Wagensaze; in Rvperch 1 curia; Oberstiftinsloch 1 mansus; Niderstiftersloch 1½ feodum; in Dicolsperch 5 mansus; in Pihlsleg 8 mansus; in Heinreichsperch 3 mansus; in Kindhof 2 hube; in Gerhartsrivt 4 mansus; in nova curia 6 mansus.

Hec decime pertinent in curiam Aprehtshoven: in Ekhartsvelt 5 mansus, 2 curie et feodum; in Rvcnuelt 2 hube, 1 curia, 6 feoda; in Haintal 2 hube, 1 feodum; in Ezmansperg 2 curie; Katzhaim 7 mansus; Viberch 7 mansus; Weirachzant 2 mansus; Hag 2 mansus; Livtenswanch 5 mansus; Almansvelt 9 mansus; Giggensperch 10 mansus; Aursperch 5 mansus; Teinshof 3 mansus; [47] in inferiori Kastello per totam villam.

Hec decime pertinent in curiam Stumphach: Tetteneich 6 mansus; Pezenberch 5 mansus; Leinnho[uen]<sup>48</sup>; Eppenhof 1 curia; Otnantsvelt 1 curia; Altense 1 curia; Richtersvelt 3 curie et 2 feoda; Hergartsvelt 1 curia; Wursuelt 6 mansus; Ditmarsuelt 3 mansus.

<sup>48</sup> Teilweise rabiert.

Hec decime pertinent in curiam Puggenhof: Aichech 11 mansus<sup>44</sup>; Digershouen 3 mansus; Rvdelhoven 8 mansus; Pavmgarten 1 curia; Hainuelt 4 mansus; Swenth 4 mansus; Hasleich 2 mansus; Pvrchartsrivt 1 curia.

Hec decime pertinent in curiam Wunhersperch: Ernsperch 1 curia; Hermansperch 4 mansus.

Hec decime pertinent in pistrinam:

Nortershoven 11 mansus et feodum nemorarii; Hulloch 4 mansus et 1 sellehen; Mantlach 7 mansus et feodum nemorarii; Petershoven 7 mansus; Hailwagen 1 mansus; Slegelsmvl 4 mansus; Rabenmvl 1 mansus; Prvnn 8 mansus; [48] Nivsez 5 mansus; Maetzenhoven 6 mansus; Sweiber 5 mansus; Marbartshoven 5 mansus; Heimlinshvl 3 mansus; Kegelhaim 5 mansus; Ekoltshoven 5 mansus; Wolfratsuelt 5 mansus; Vredholtsvelt 13 mansus; Popental 4 mansus; Gechenwanch 3 mansus; Enensrivt 4 mansus; Gramshoven 5 mansus; Inzenhof 2 mansus; Popperch 4 mansus; Ravhenloch decima super montem.

Hec decime pertinent in Prvnntal: Prvnntal 4 mansus et feodum nemorarii; Raitoltshoven 4 mansus; Gebhartshouen 5 mansus; Paldratshoven 8 mansus; (nota decimas novalium R. fabri militis)<sup>45</sup>.

Redditus ad cantoriam:

Teinhoven 5 sol. den., 2 pullos; Ahtperch 1 libr. den., 12 caseos; Levtenswanch 20 caseos, 3 sol. ovorum, 1 aucam, 5 pullos, 2 globos lini; Sehsmln Glaser de prato 60 den.; idem de pomerio et prato 30 den.; item idem de area et orto 15 den. ad capellam s. Egidii; item de orto 10 libr. sepi ad s. Egidium; Reichersvelt 30 den. ad s. Egidium; Reisch 30 den. ad s. Egidium.

Ad refectorium:

Ahtperch 60 den.; Vmelstorf 60 den.

[49] Hii sunt redditus ad infirmariam pertinentes:

In inferiori Kastello 6 hube, solvunt 5 libr. den. et 60 den.; Schsmveln Vitrator de prato 60 den.; item Kalperch 30 den.; item Vlnsperch 70 den.; item de agro iuxta piscinam 60 den.; item de orto Mengoci 24 den.; item de orto 12 den.; item de orto 10 den.; Nardolstal 30 den.; Raitenaich curia ½ libr. den.; Rvcenvelt 1 huba ½ libr. den., 15 caseos, 60 ova, 5 pullos; Amertal 1 huba ½ libr. den.; Levtenswanch 1 huba ½ libr. den.; Poncingen 60 den.<sup>46</sup>; Getzendorf curia 5 mez siliginis, 7 avene, 20 caseos, 1 libr. ovorum, 3 pullos, 1 mensuram siliginis ad hospitale; Weiraczant 1 libr. den., ½ libr. ovorum, 10 caseos, 3 pullos; Tanhusen curia 6 mez siliginis, tantum avene, 15 caseos, ½ libr. ovorum, 5 denariatas panis, 2 pullos; feodum ibidem 3 sol. den., 18 caseos, 3 sol. ovorum, 2 pullos, 4 denariatas panis. Aschach et Crebpach 2 feoda ½ libr. den.; Toldnersperch 1 huba 3 sol. den.; Praunhartshof 1 mez siliginis, tantum avene; Boppental curia ½ libr. den. et 5 den., 30 caseos, ½ libr. ovorum, 7 pullos, 2 aucas, 4 globos lini; Pettenhof 5 sol. den. de 1 huba; Vinzenbach 1 huba ½ libr. den.; [50] Boppental 1 huba 3 sol. den.; (Amelhofen ½ libr. hall,

<sup>44</sup> VI verbeffert in XI.

<sup>45</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 7.

<sup>46</sup> Es folgt rabiert: Wingershoven 60 den.

1 pullum carnispriviale<sup>47</sup>; Leinhoven 1 huba 7 sol. den., 10 caseos, 60 ova, 2 pullos; Grasperch 1 huba  $\frac{1}{2}$  libr. den.; Im Tal 1 curia 75 den., 9 caseos, 4 pullos autumpnales, 2 pullos carnispriviales, 60 ova, 3 oblatas panis; Winkel 1 huba 3 mez siliginis, 4 avene; Pelchenhoven dos 1 libr. hall.,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 20 caseos, 2 pullos; (idem 12 heller)<sup>48</sup>; In Tal curia et molendinum 7 sol. den., 17 caseos, 12 pullos autumpnales, 4 pullos carnispriviales, 6 sol. ovorum, 12 denariatas panis; Nolnperch 12 den.; Oberhoven feodum  $\frac{1}{2}$  libr. den.,  $\frac{1}{2}$  mez cuiuscumque seminis, 10 caseos, 60 ova, 2 pullos autumpnales, 1 pullum carnispriviale; (Pelchenhofen curia  $3\frac{1}{2}$  mez korns, tantum avene Bonifacii, 14 sol. hall. Walpurgis et Michahelis, 20 caseos, 2 pullos autumpnales et 1 carnispriviale et cuneum in Nativitate Domini, 1 aucam pastam vel 2 macras)<sup>49</sup>; Drozzolter  $\frac{1}{2}$  libr. den.; Pesemsrivt 30 den., 8 caseos (de advocacia 5 Rat., 4 caseos, 1 pullum carnispriviale)<sup>50</sup>; Hochdorf 16 feoda, quotlibet solvit 60 den., 3 caseos, 4 den. piscium, 4 globos lini; Seifritshoven 4 curie et 1 feodum; quelibet curia solvit 60 den., 3 caseos, 4 den. piscium, 4 globos lini; feodum solvit 45 den., 2 caseos, 2 den. piscium, 2 globos lini<sup>51</sup>; molendinum ibidem solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den. (et 12 den.)<sup>52</sup>; Aspeich 3 curie solvunt 2 libr. minus 32 den.<sup>53</sup>; ibidem 2 prata 60 den. (et lignum; solvit 1 libr. den.)<sup>54</sup>; Nidoltshoven 2 curie, quelibet solvit 75 den.; Talern 36 den.; Eggoltshoven 1 huba 1 mez siliginis, 1 tritici, 4 avene, 60 den., 1 porcum vel 3 sol. den., 16 scharpfenning, 2 pullos autumpnales, 1 carnispriviale, 10 caseos, 60 ova; [51] Rvnsbach 1 curia solvit 11 $\frac{1}{2}$  sol. den.<sup>55</sup>, 1 porcum vel 5 sol. den., 2 pullos; ibidem de 1 curia 2 siliginis, 3 mez avene, 2 pullos; Mvlhausen 3 curie et 1 feodum; 2 curie quelibet solvit 9 mez siliginis minus quartali, 9 mez avene minus quartali, 7 quartalia tritici, 7 quartalia ordei;  $3\frac{1}{2}$  quartale pisarum, 1 porcum vel 60 den., 2 aucas, 10 caseos, 2 pullos; tercia curia solvit 12 sol. den., 1 porcum vel  $\frac{1}{2}$  libr. den.; feodum ibidem solvit 2 siliginis, 3 avene, 15 den. iuhartpfenning, 10 caseos; molendinum in der Awe solvit 5 sol. den., 1 pullum; Vmelstorf 1 huba solvit 4 mez siliginis, 6 mez avene vogtmaz, 20 caseos, 30 den. iuhartpfenning, 2 pullos; ibidem 2 hube quelibet solvit 2 mez siliginis, 3 mez avene, 10 caseos, 1 pullum, 15 den.; ibidem 2 hube quelibet solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den. minus 12 den.,  $\frac{1}{2}$  mez tritici, tantum avene, 10 caseos, 1 pullum; sexta huba solvit  $\frac{1}{2}$  libr. den.; (ibidem pratum 1 florenum Walpurgis)<sup>56</sup>; Wolferstorf 1 curia solvit 9 sol. den. minus 3 den.; item ibidem de 1 huba 43 den.; Tiersnait 1 huba solvit 6 sol. den., 1 pullum; alia 2 mez siliginis, 3 avene; Engelperg 1 huba solvit 7 sol. minus 10 den., 1 pullum; Swertz

<sup>47</sup> Nachtrag.

<sup>48</sup> Nachtrag.

<sup>49</sup> Nachtrag.

<sup>50</sup> Nachtrag.

<sup>51</sup> Es folgt durchstrichen: item Snabel 10 den. de agro.

<sup>52</sup> Nachtrag.

<sup>53</sup> Dieser Eintrag zum Teil auf Rasur.

<sup>54</sup> Nachtrag.

<sup>55</sup> Zum Teil auf Rasur.

<sup>56</sup> Nachtrag.

1 huba solvit 3 mez siliginis et 1 quartale, 3 mez avene, 2 agnellos vel 12 den.; Reichenhoven 1 mez avene; (Prenczenwang  $\frac{1}{2}$  feodum 8 metr., 4 metr. siliginis, tantum avene Lauterhofer, 8 caseos, 1 pullum)<sup>57</sup>.

[52] Niwnhof 1 huba solvit 3 quartalia siliginis, tantum tritici, 3 mez avene, 1 porcum vel 60 den., 16 scharpfenning, 5 caseos, 1 pullum carnispriviale; Svelbach 1 libr. hall. Michaelis; Hochdorf et Seifridshoven 1 libr. den. de silva; (Hausen curia solvit 6 libr. hall. Walpurgis et Michaelis, 6 caseos et 1 pullum carnispriviale; Wolfersdorf 1 curia 2 mez siliginis,  $\frac{1}{2}$  mez tritici, tantum ordei, 2 mez avene, 10 caseos,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum<sup>58</sup>, 1 pullum carnispriviale; Eichense 1 curia<sup>59</sup> 3 mez siliginis et tantum avene Amberger, 10 caseos,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 2 pullos autumpnales, 1 carnispriviale<sup>60</sup>; Jünding decima Alberti Gebbrardi 60 den. Michahelis)<sup>61</sup>.

Hii sunt redditus ad hospitale pertinentes:

Molendinum in inferiori Castello solvit 5 sol. den.,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum; item Toberl de agro 50 den.; item Vnger de orto 5 den.<sup>62</sup>; item Renner de area 5 den.; item Chvnradius Cocus de area et orto retro ecclesiam 10 den.; item ibidem Kraft de area 5 den.; item Chunradus Pistor ibidem de area 5 den.; item Snurrer de area 5 den.; item Henricus Speiser de orto 5 den.; item filia dicti Schvez de orto 5 den.; item Chunradus Cocus de agro ante Almansperg 12 den.; item Fridericus Pistor de agro 15 den. aput tyliam in Gaizhaim; item ([G]aizhaim curia)<sup>63</sup>; [53] Rvdnersmvl 60 den., 60 ova; Holntal  $\frac{1}{2}$  libr. den., 2 libr. cere; Pvech 12 den., 60 ova; Ritzleinstorf feodum 5 sol. den.; Aicheich 5 sol. den. et 6 den., 60 ova, 2 pullos autumnales; Swenth curia solvit 5 mensuras siliginis Lauterhofer, 1 tritici, 1 ordei, 5 avene, 10 caseos, 2 pullos, 1 porcum vel 3 sol. den.; item alia curia ibidem solvit 1 mensuram siliginis Sultzpecker, 1 tritici, 1 ordei, 4 avene, 10 caseos, 4 pullos, 1 aucam et  $3\frac{1}{2}$  den. pro pane,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum; item ibidem 2 mansus quilibet solvit 85 den., 4 caseos, 3 pullos, 45 ova, 3 den. panis; (1 mansus solvit 50 den.)<sup>64</sup>; Haenhoven 4 hube, quelibet solvit 5 mod. prasi, 1 mod. humuli, 1 porcum halpgult, 1 ovem et 5 den.; (Nortershofen curia 5 mez siliginis, tantum avene, 1 mez tritici, tantum ordei Novifori, 20 caseos, 2 aucas, 1 cuneum)<sup>65</sup>; Hvllach 3 hube, quelibet solvit 3 mez prasi,  $\frac{1}{2}$  mez tritici, 1 mod. humuli et 1 porcum volgult, 2 oves, 5 den.; Winkel 1 huba solvit  $3\frac{1}{2}$  mez siliginis, tantum avene,  $\frac{1}{2}$  mez tritici, tantum ordei, 15 caseos, 4 pullos autumnales, 1 pullum carnispriviale, 60 ova; item ibidem 1 huba solvit in Cena Domini 12 sol. hall. et in vigilia Jacobi 13 sol. hall. 10 caseos, 60 ova, 1 pullum carnispriviale; (item 1 mansus solvit 1 meß siliginis, tantum

<sup>57</sup> Nachtrag.

<sup>58</sup> Es folgt radiert: 2 pullos carnispriviales.

<sup>59</sup> Es folgt radiert: tantum.

<sup>60</sup> Es folgt durchstrichen: Hohenuels pratum Stainlinger  $\frac{1}{2}$  den. Mychahelis.

<sup>61</sup> Nachtrag.

<sup>62</sup> Es folgt durchstrichen: item Rvdger Speiser de prato 15 den.

<sup>63</sup> Nachtrag auf Rasur.

<sup>64</sup> Nachtrag.

<sup>65</sup> Nachtrag am Schluß der 1. Spalte.

avene mensurac Amberger)<sup>66</sup>; Gebhartshoven feodum 2 libr. hall., 1 pullum carnisprivialem; Achprehtshoven 1 mez siliginis, tantum avene; Gezendorf de curia 1 mez siliginis; [54] Haemleinshvl 1 curia solvit 6 mez siliginis, tantum avene, 20 caseos,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 1 aucam, 3 pullos; item ibidem 1 curia solvit 4 mez siliginis, tantum avene, 20 caseos,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 1 aucam, 3 pullos; item ibidem feodum 60 den., 60 ova, 10 caseos; item Wisentvl et Gnantvl et 2 agri solvunt  $\frac{1}{2}$  libr. den. minus 10; item Fvrhalsrevt 30 den.; item Videlacker 8 den.; item Rorel 3 sol. ovorum et 10 ova. (Swertz mansus, quem emit Johannes Mako a Toberlino, solvit omni anno 2 mez siliginis, tantum avene, 1 quartale tritici, 10 caseos, 60 ova, 2 pullos autumpnales, 1 pullum carnisprivialem, 1 cuneum vel 20 hall. in Nativitate Domini; ager, quem emit dominus Chunradus abbas ad Küttnerinnam, solvit  $\frac{1}{2}$  mez siliginis, tantum avene Amberger mazze, et ager dicitur Tollinger)<sup>67</sup>.

Hec decime pertinent ad hospitale:

Schepfendorf 5 hube; Kindhoven 2 hube; Pentzendorf 2 hube; Boppental 1 huba; Wolfratsvelt 1 huba; Hiltprehtshoven 2 feoda; Kaurhaim 4 feoda; Gebhartshoven 1 feodum; Nidernkastel huba Heinrichi Dispensatoris; molendinum Rvdneri.

Hii sunt redditus ad custodiam pertinentes:

Vreinsweiber 2 curie, quelibet solvit 12 sol. den. ad lumen s. Crucis; Waldsvelt curia solvit 12 sol. den. et 12 den.; ibidem 1 curia tantum; item feodum 40 den.; Haintal 2 curie, 1 [55] solvit 9 sol. den. ad lumen s. Marie; alia solvit 7 sol. den.; Umelstorf 1 huba solvit 80 den. ad lumen s. Nicolai; Wolferstor[f] 1 huba 80 den.; Rvdelhoven 1 huba solvit 60 den. ad lumen s. Johannis Ewangeliste; Teinshoven 1 huba 60 den.; Krofsrivt 1 huba 60 den. et 1 pullum ad lumen dormitorii; Prochhoven 80 den. ad lumen dormitorii; Gebhartshoven 1 huba 18 sol. hall. Michahelis, Walpurgis; Heimleinshvl 1 libr. den. ad lumen s. Johannis Baptiste; Amertal decima de Rivthoven 40 den.; item de infirmeria 1 libr. den.; item Fvlsniht senior de area 8 den.; Raggendorf 1 huba 3 sol. den.; Sehsmvln de agro 36 den.; item Fridericus Vitratore de orto in pede montis 15 den.; item Schaltner 6 den.; Ernsperger 16 den. de prato iuxta piscinam; item in inferiori Castello de curia villicana et de prato 60 den. ad altare s. Spiritus et s. Oswaldi; item de area iuxta ecclesiam 30 den. ad ecclesiam s. Cassiani; item ibidem Rorn 12 den. ad eandem ecclesiam; item ibidem de quodam prato 1 libr. cere; item Renner de domo 15 den.; item de 2 agris ibidem 1 libr. cere, 2 libr. sepi; item Mvtenshoven 20 hall.; Eisenhartsparg 1 libr. cere de agro; in Castello retro ecclesiam de agro 1 libr. cere ad ecclesiam. [56] Otnandsuelt curia solvit 9 mez. siliginis, tantum avene, 1 mez tritici, tantum ordei, 1 porcum vel  $\frac{1}{2}$  libr. den., 20 caseos, 5 pullos.

Testamentum domini Sybotonis abbatis ad sacrificium s. Erasmi: Hvlach feodum 5 sol. den.; Rvcenvelt feodum  $\frac{1}{2}$  libr. den.; Mvlnhavslen feodum 3 sol. den.; Lauterhoven de curia 60 den.; item ad lumen s. Michahelis:

<sup>66</sup> Nachtrag, von gleicher Hand wie 64.

<sup>67</sup> Nachtrag.

Vtzenhoven feodum 40 den.; Lavterhoven molendinum 46 den.; Weiraczant de 1 agro 40 den.; de agro Luttarii 30 den.; Reichersvelt feodum 30 den.; item de agro prebendarii sito in monte Kastellano 30 den.; Mutenshoven de 1 agro 20 hall.; (Freinsweiber 5 $\frac{1}{2}$  sol. solvit, 10 kes und ain bekk und ein fassnahtun; — Leynhofen 5 sol. den.)<sup>68</sup>.

Hec sunt debita pertinentia ad ecclesiam Pfaffenhoven: Ursensolen dos solvit 6 sol. den.,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 20 caseos; Eyringesuelt dos solvit 6 sol. den.,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 20 caseos, 5 quartalia siliginis; Getzendorf dos  $\frac{1}{2}$  libr. den.,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 20 caseos; Wolferstorf dos  $\frac{1}{2}$  libr. den.,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 20 caseos; Vlrichsperch dos 3 sol. den., 3 sol. ovorum, 10 caseos; Ramelshof dos 80 den., 60 ova, 10 caseos; Engleinsperg dos 80 den.,  $\frac{1}{2}$  libr. ovorum, 20 caseos.

Hec sunt decime pertinentes ad parrochiam in Pfaffenhoven:

Ursensolen tota decima; [57] Ramoltshof tota decima; Nidernamertal 3 hube; Katzhaim tertia pars; Eyringesvelt tota decima; Waldsvelt tota decima; Dravhperch tota decima.

Hec sunt decime pertinentes ad prebendam in Pfaffenhoven:

Getzendorf tota decima; Haimhoven<sup>69</sup> tota decima; Petershouen 2 hube; Pfaffenhoven.

Redditus sanctorum in Pfaffenhoven:

Vtzenhoven 40 den.; item ibidem 55 den.<sup>70</sup>; item Engleinsperg 40 den.; item Katzhaim de agro et prato 36 den.; item Oberhoven 60 den. Walpurgis, Martini; item Chadmansselden 24 den., 2 pullos Martini; item Reich 1 huba solvit 3 mez siliginis, 2 avene Amberger maz, 3 sol. den. Walpurgis, 17 caseos, 30 ova, 1 pullum carnisprivialem; (Rwthoff feodum 3 sol. hall. Michahelis, 15 caseos, 1 cuneum, 1 pullum carnisprivialem)<sup>71</sup>; item Traunvelt 1 mez siliginis, tantum avene Nevwenmarter maz; item Rvnspace novalia 6 den.; item Amertal 24 den. Martini; item Lengenperg de 2 agris 1 libr. cere Martini; item Vockental 24 hall. Martini; item Reichenhof 6 hall. de agro; item Pettenhof 1 libr. cere; item Gramshoven 3 quartalia siliginis, tantum avene<sup>72</sup>. (Pettenhouen huba 1 mez siliginis, tantum avene Novifori, 6 caseos, 1 pullum carnisprivialem; Hainuelt 9 quartalia siliginis, tantum avene, 10 caseos, 3 sol. ovorum, 2 pullos autumpnales, 1 carnisprivialem; Runspach feodum  $\frac{1}{2}$  mez. siliginis Amberger, 60 den. Michahelis, 2 caseos, 1 cuneum, 30 ova, 1 pullum carnisprivialem; Reich curia dicti Streiter  $\frac{1}{2}$  mez siliginis, tantum avene, 20 . . .<sup>73</sup> Amberger Michahelis)<sup>74</sup>.

[58] Census parrochie in Lauterhoven:

Ibidem 2 dotes, quelibet solvit 1 libr. den. 7 $\frac{1}{2}$  den., ibidem alie 2 quelibet 5 sol. den.; Wvflingshoven dos 7 sol. den.; Pettenhoven dos

<sup>68</sup> Nachträge; Nachtrag a von gleicher Hand wie 61.

<sup>69</sup> Zum Teil radiert.

<sup>70</sup> Verbessert aus 45.

<sup>71</sup> Nachtrag am Schluß der 1. Spalte, von gleicher Hand wie 61.

<sup>72</sup> Es folgt radiert, teilweise unleserlich; item heredes . . . militis de Rornstar . . . in Purificatione.

<sup>73</sup> Unleserlich.

<sup>74</sup> Nachtrag von gleicher Hand wie 61.

5 sol. den.; Eysprehtshoven dos 70 den.; item 5 aree ibidem quelibet 35 den.; item 1 area ibidem 30 den.; item 3 aree ibidem quelibet 25 den.; item alie 3 ibidem quelibet 15 den.; item 1 area ibidem 17 den.; item molendinum in Pvhalter 4 mez siliginis, 1 porcum vel 60 den., 2 aucas, 10 caseos, 5 pullos.

Decime pertinentes in Lavterhoven:

Ibidem in forto tota decima; Mvzlinperch tota decima; Prentzenbandh tota decima; Pettenhoven tota decima; Ettelberch tota decima; Wvflingshoven tota decima; Reimatshoven tota decima; Plitzenhof 2 hube; Eppen-  
hof tota decima; Mvtenshoven 4 hube; Fvrhenriet 3 curie; Drozzolter 1 curia et 2 feoda; Pvhhoven 1 curia; Plonshof 1 curia; Höflern 1 curia; Capfsperch 1 curia; Gebhartshoven 3 feoda.

Redditus sanctorum ibidem:

Lauterhoven 2 aree, quilibet 20 den.; ibidem alie 3 quelibet 10 den.; item alie 2 quelibet 12 den.; item 1 area 8 den.; item 1 area 5 den.; item in Reichilter 1 [59] area 24 den.; ibidem 2 quelibet 15 den.; ibidem Cammerlehen 3 sol. den.; item de agro super Pvhalter 12 den.; Ammelhoven feodum 3 sol. den. 2½ den.; in Tal curia 3 sol. den.; Pettenhoven novalia 3 sol. den. 5 den.; Ettelperch; Haiperch 60 den.; Frawnriht 60 hall.; Aicheh de agro 60 den.; in dem Aygen 18 hall.; in Novo Foro de orto Kegelhemarii 30 hall.; Vogelshvl ager iuxta Fvrenriet 12 den.; Heimlinshvl de feodo 15 den., 15 ova, 2½ caseos; Pettenhoven de feodo Granatoris 1 libr. cere; Vtzenhoven de feodo Wisentonis 2 libr. cere; Mantlach de agris 2 libr. cere et decimam; Mvtenshoven decima de 4 hubis; Fvrenriet decima super ½ curiam et 4 feoda; Gebhartshoven feodum solvit 7 quartalia siliginis, tantum avene, 10 caseos, 60 ova, 2 pullos; item 3 turres in cimiterio Lavterhoven; item partem silve in Pircheh; item partem silve in Grevenpvch.

Census ecclesie in Dietkirchen:

Ibidem magna dos 1 libr. hall., 40 caseos, ½ libr. ovorum, 7 pullos autumpnales, 1 carnisprivialem; ibidem 1 dos 5 sol. hall., 10 caseos, 30 ova; ibidem alia dos ½ libr. hall., 10 caseos, 30 ova; item ibidem area 75 hall., 10 caseos; [60] item area ibidem 40 hall.; item area 40 hall.; Laber dos 12 sol. hall., 40 caseos, ½ libr. ovorum; Levpprehtshoven dos 5 sol. hall., 10 caseos, 30 ova; Lemprehoven dos 12 sol. hall., 20 caseos, ½ libr. ovorum; Engleinsperg dos 12 sol. hall., 6 caseos, 60 ova, 2 pullos autumpnales, 1 carnisprivialem, 3 den. panis; Pilbsach magna dos 6 sol. hall., 20 caseos, ½ libr. ovorum; item pratum ibidem; item ibidem 4 dotes, 1 solvit ½ libr. hall. minus 7 hall., tot ova, 10 caseos; secunda 70 hall., tot ova, 10 caseos; tertia 40 hall., tot ova, 5 caseos; quarta 24 hall., 10 caseos.

Decime in Dietkirchen pertinentes:

Niderhoven curia tota decima; item feodum ibidem et 2 propria tota decima; item de 1 curia tertia pars; item de 2 areis tertia pars; item de 6 hubis et de earum attinenciis dimidia pars; item de 1 curia dimidia pars; (Lwpershoven tota decima)<sup>76</sup>; Lemprehoven de 3 curiis et de earum

<sup>76</sup> Nachtrag.

attinenciis tertia pars; item ibidem de dote et 1 huba tota decima; Peldenhoven tota decima de omnibus suis attinenciis; Laber de dote tota decima; Entzenhoven de 1 curia dimidia pars; ibidem de 2 hubis tota decima; (et agros habet)<sup>76</sup>; Eschershoven tota decima<sup>77</sup>; Swemmelperch tota decima<sup>78</sup>; Aisprehtshoven Pvhleraign; [61] ibidem dos tota decima; (Tanlach decima)<sup>79</sup>; (Ler 2 hube et 1 feodum tota decima et habet 12 agros; Leinperstal alias Jugelhof magna et parva decima; Ammelhoven decima)<sup>80</sup>.

Decime ad prebendam in Dietkirchen:

Ibidem tota decima; Hiltshoven de 1 curia dimidia pars; ibidem de 3 hubis tota decima; Hebrehtshoven, Honneinsperg tertia pars; Yshoven tertia pars; Pefershoven 4 feoda tertia pars; Berntal de 1 huba; Niderhoven 60 hall., 5 caseos; Hiltshoven novalia 24 hall.; Eschershoven 3 pullos; (Hungerewt tota decima; Dwrn tertia pars decime; Podem 1 curia tota decima)<sup>81</sup>.

Decime pertinentes ad parrochiam in Ilswandh:

Ibidem dos et 2 curie et 7 hube; Ritzlinsdorf 2 hube et feodum; Hermansdorf 1 curia; Aichentzant 6 hube; Frenkenhof 1 curia; Hakkern 4 hube; Sefridshof 1 curia; Stokedh 2 curie; Hargense 4 hube; Enersrevt 3 hube; Ermerstrevt 4 hube; Svntzendorf 5 hube; Toldnersperg 1 huba et 1 curia; Frvmltspurg 3 feoda; Pesemsrevt 3 curie et 4 feoda; [62] Revt 1 curia et 1 feodum; Mvrreswinkel 3 hube; Potzensperg 4 hube; Se 2 hube; Tivfental de 2 hubis dimidia decima tantum; Oberstiftersloch 1 huba; Niderstiftersloch 1½ feodum; Reichersverlit [1] de 1 agro; item dos in Ilswandh; item dos in Frenkenhof solvit 64 den., 60 ova; item in Ilswandh 3 aree, quelibet 12 den. ad dotem.

Redditus sanctorum in Ilswandh:

Nortershoven 2 feoda, 1 solvit 7 sol. den.; secundum 6 sol. den.; ibidem feodum nemorarii 3 sol. den.; (Eschenuelden et Ekensperg)<sup>82</sup>; Grasperch feodum 6 sol. den.; ibidem plebano 60 den.; item in Revt plebano de agro 40 den.; item sanctis Heinreichspurg de agro 12 den.; item de 1 agro apud Hevnoлтspurch 3 libr. cere; item Hvnthaim 1 libr. cere; item Pvhelperch 1 libr. cere; item Perhtoltsvelt de prato 1 libr. cere.

(Testamentum Marchardi Fabri militis: in Novoforo Marchardus Kaestel tenetur 5 sol. hall. et 4½ hall.; ibidem Heinrichus Lofflaer tenetur ½ libr. hall.; ibidem Chunradus Viehtner ½ libr. hall.; ibidem Chunradus Putzner tenetur 80 hall.; predicti omnes tenentur dare suum census

<sup>76</sup> Nachtrag.

<sup>77</sup> Es folgt durchstrichen: Dwrn tertia pars decime.

<sup>78</sup> Es folgt durchstrichen: Podem 1 curia tota decima.

<sup>79</sup> Nachtrag, am Schluß der Seite.

<sup>80</sup> Nachtrag von gleicher Hand wie 61.

<sup>81</sup> Nachtrag von gleicher Hand wie 61.

<sup>82</sup> Nachtrag, am Schluß der 1. Spalte.

singulis annis Martini de bono, quod dicitur des Gaewdmans gût vor der Muhsse)<sup>82, 84.</sup>

[63] Hii sunt porci qui dicuntur volgulte quorum quilibet estimatur pro 72 den. Rat.:

Pettenhoven 8 porci volgult et 17 oves; Sweiber 5 porci volgult, 10 oves; Mutenshoven 8 porci volgult, 16 oves; Prvntal 3 porci volgult, 6 oves; Hard 4 porci volgult et 8 oves; Wufflingeshoven 3 porci volgult; Marbotshoven 3 porci volgult; Gramshoven 3 porci volgult; Pfaffenhoven 3 porci volgult; Teinshof 2 porci volgult.

Hii sunt porci, qui dicuntur halpgult, quorum [quilibet] estimatur pro 36 den. Rat.:

Gickensperg 10 porci halpgult, 10 oves; Dravchperg 5 porci [64] halpgult, 5 oves; Tettaich 6 porci halpgult, 6 oves; item quilibet ovis estimatur pro 26 den. Rat.; et notandum: quicumque subditorum recedunt in Purificatione a bonis supradictis non obstante eorum recessu dabunt porcos suos in futuro festo beati Martini de siligine quam messuri sunt in festo beati Jacobi exceptis 3 hubis in Prvntal, de quibus non recedentes, sed supervenientes dabunt porcos; item notandum: quicumque recedunt in Purificatione relinquentes in bonis, a quibus recedunt, segetes siliginis quas messuri sunt in futuro festo beati Jacobi, hii dare tenentur medium censum quantum metunt in medietate.

<sup>82</sup> Nachtrag.

<sup>84</sup> Es folgt auf Seite 63 eine später eingefügte Bemerkung über das Konventsiegel: Anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo quarto variatum est sigillum conventus veteri destructo et in archam seu clausuram sacristie in die beate Fidis virginis reportatum.

## Ortsweiser

(Nach dem Phonetischen Alphabet; die Zahlen beziehen sich auf die in edigen Klammern stehenden Seiten der Vorlage.)

- Aprechtshof, Aprechtshoben, Achprechtshoben, abgegangen östlich Rastl (heutiger Flurname Appertshofacker) 44; 46; 53  
Ahtperch, abgegangen bei Rastl 48  
Aderstall, G. Griffenwang, Wl. Parsberg (Mardolstäl) 49; Ann. 9  
Aicha, G. Winkl, Wl. Neumarkt (Aichach) 81  
Aicha, G. Schwend, Wl. Sulzbach (Aicheich, Aichach) 29; 47; 53; 59  
Eichensee, G. Hörmannsdorf, Wl. Parsberg (Eichensee) 52  
Aichazandt, G. Angfeld, Wl. Sulzbach (Aichentzant) 61  
Eidelberg, G. Pettenhofen, Wl. Neumarkt (Eidelperch, Eitelberch, Eitelperch) 29; 58; 59  
Aigen, in dem Aigen, abgegangen nördlich Oberammerthal (heutige Flurnamen Eichenfeld, Eichenwiesen) 34; 59 (?)  
Einsricht, G. Angfeld, Wl. Sulzbach (Enrihsriut, Enensriut, Enersreut) 36; 48  
Ehringsvelt, f. Ehringsfeld  
Eispertshofen, G. Pfeffertshofen, Wl. Neumarkt (Ehsprechtshoben, Ahsprechtshoben) 58; 60  
Eisenhartspersch, f. Eismannsberg  
Eismannsberg, G. Eismannsberg, Wl. Neumarkt (Eisenhartspersch, Eisenhartspersg) 22; 55  
Abersdorf, G. Reidstein, Wl. Sulzbach (Abersdorf) 37  
Albertshofen, G. Brönsdorf, Wl. Parsberg (Alweigesshoben) Ann. 15  
Altammerthal, f. Ammerthal  
Allenjee, G. Augsberg, Wl. Sulzbach (Allenjee) 47  
Allersshoben, f. Oballerzhof  
Almansperg, Flurname bei Rastl 52  
Almannsfeld, G. Wolfsfeld, Wl. Neumarkt (Almannsvelt) 32; 46  
Alweigesshoben, f. Albertshofen  
Ammelhofen, G. Pfeffertshofen, Wl. Neumarkt (Ammelhofen, Amelhofen) 23; 50; 59; 61  
Ammerthal, Ober-, Unter-, Alt-, Gem. Ammerthal, Wl. Amberg (Amertal, Aidernamertal) 34; 49; 55; 56; 57  
Ammersricht, G. Sungendorf, Wl. Sulzbach (Ermerkreut) 61  
Angfeld, G. Angfeld, Wl. Sulzbach (Anchvelben) 46  
Anzenhofen, G. Laaber, Wl. Neumarkt (Anzenhofen) 60  
Arnoltswinden, f. Kirchentwinn  
Aspeich, abgegangen in der Nähe von Hochdorf? 50  
Aschach, G. Aschach, Wl. Amberg (Aschach) 35; 49  
Augsberg, G. Augsberg, Wl. Sulzbach (Aursperch) 46  
In der Awe, f. Amühle  
Amühle, G. Aigenhofen, Wl. Neumarkt (molendinum in der Awe) 51  
Aursperch, f. Augsberg  
Wachetsfeld, G. Wachetsfeld, Wl. Sulzbach (Wertolsvelt, Werhtolsvelt) 46; 62  
Pattershofen, G. Pfaffenhofen, Wl. Neumarkt (Petersshoben) 17; 43; 47; 57  
Paldratschhof, Paldratschshoben, siehe Ballertshofen  
Ballertshofen, G. Deinschwang, Wl. Neumarkt (Paldratschhof, Paldratschshoben) 21; 48  
Baumgarten, G. Schwend, Wl. Sulzbach (Baumgarten) 47

Bettenhofen, G. Bettenhofen, Wl. Neumarkt (Bettenhof, Bettenhoven) 21; 49; 57; 58; 59; 63  
 Petershofen, f. Pattershofen  
 Pfeffershofen, Pefersshoven, siehe Pfeffertschhofen  
 Reilstein, Flurname bei Dettenach 33  
 Reichenhofen, G. Reichenhofen, Wl. Neumarkt (Reichenhofen, -hofen) 45; 50; 60  
 Rennading, Ober-, Unter-, G. Etzdorf, Wl. Nabburg (Ponetingen) 35; 49  
 Renkenhof, abgegangen südöstlich Schöpfendorf (heutiger Flurname Renzeloh) 54  
 Reitelsholtz, Perhtolsholtz, f. Bachetsfeld  
 Reruthal, G. Rilsach, Wl. Neumarkt (Reruthal) 61  
 Reufersricht, G. Rugsberg, Wl. Sulzbach (Reufersriut, Reufersreit) 50; 61  
 Reufenberg, G. Schwend, Wl. Sulzbach (Reufenperch, Reufenperg, Reufenberch) 30; 37; 47  
 Reuffenhofen, G. Reuffenhofen, Wl. Neumarkt (Reuffenhofen) 45; 56; 57  
 Reuffenhofen, G. Rilschwang, Wl. Sulzbach (Reuffenhofen) 35; 46; 63  
 Reuffertschhofen, G. Pfeffertschhofen, Wl. Neumarkt (Reuffershofen, Reufersshoven) 33; 61  
 Reuffersschmull, abgegangene Mühle unterhalb Raftl 31  
 Reuffersleg, f. Rilschlag  
 Reuffershof, G. Bachetsfeld, Wl. Sulzbach (Reuffershof) 36  
 Rilsach, G. Rilsach, Wl. Neumarkt (Rilsach) 23; 45; 60  
 Rirschech, Flurname bei Grafenbuch 59  
 Rilschhof, f. Reufershof  
 Reufershof, G. Edeltschhof, Wl. Sulzbach (Reufershof) 58  
 Reuffenhof, abgegangen bei Namertschhofen, Mettenhof 58  
 Reuffenberg, G. Reuffenberg, Wl. Sulzbach (Reuffenberg) 48  
 Reuffental, Reuffental, f. Reuffenthal  
 Reuffendorf, G. Schönbrunn, Wl. Neumarkt a. d. W.-N. (Reuffestrauf) 39  
 Reuffestrauf, f. Reuffendorf

Reuffen, f. Reuffenhof  
 Reuffenhof, G. Rilschhof, Wl. Neumarkt (Reuffen) 61; Num. 78  
 Reuffeningen, f. Reuffening  
 Reuffensperg, f. Reuffenberg  
 reuffen abbatis, Flurname bei Wolfsfeld 30  
 Reuffenstein, G. Ransreuth, Wl. Sulzbach (Reuffenstein) 45  
 Reuffertschhof, G. Rilschhof, Wl. Neumarkt (Reuffertschhof) 49  
 Reuffertschhof, f. Reuffertschhof  
 Reuffertschhof, f. Reuffertschhof  
 Reuffenswang, G. Bettenhofen, Wl. Neumarkt (Reuffenswang, Reuffenswang) 21; 51; 58  
 Reuffenhof, Reuffenhof, f. Reuffenhof  
 Reuffenhof, G. Reuffenhof, Wl. Sulzbach (Reuffenhofen, Reuffenhofen) 35; 46; 55  
 Reuffendorf, G. Reuffendorf, Wl. Reuffenberg (Reuffenhofen) Num. 19  
 Reuff, f. Reuffenhof  
 Reuffenhof, G. Reuffenhof, Wl. Reuffenswang (Reuff, Reuffen) 39  
 Reuff, G. Reuff, Wl. Neumarkt (Reuff) 18; 47  
 Reuffenthal, G. Reuff, Wl. Neumarkt (Reuffental, Reuffental) 30; 44; 48; 63  
 Reuffenhof, f. Reuffendorf  
 Reuff, f. Reuffenhof  
 Reuffmühle, Mühle östl. Reuffenhofen (Reuffmühle, molendinum in Reuffenthal) 58; 59  
 Reuffenberg, G. Bachetsfeld, Wl. Sulzbach (Reuffenberg) 46; 62  
 Reuffenhof, G. Edeltschhof, Wl. Sulzbach (Reuffenhofen) 58  
 Reuffenhof, abgegangen nordwestlich Raftl (heutiger Flurname Reuffenhof) 44; 47  
 Reuffenhof, Hof in Reuffertschhofen 60  
 Reuffertschhof, G. Reuffertschhof, Wl. Sulzbach (Reuffertschhof) 36; 47  
 Reuffertschhof, f. Reuffertschhof  
 Reufferschlag, G. Dietersberg, Wl. Sulzbach (Reufferschlag) 46  
 Reuffersreit, G. Reuffenhof, Wl. Reuffenswang (Reuffersreit) 39  
 Reuffersperch, abgegangen zwischen Reuffertschhof und Reuffertschhof (heutiger Flurname Reuffersperg) 58

Reuffenshofen, G. Reuffenshof, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen) 24  
 Reuffenshofen, f. Reuffenshofen  
 Reuffenshofen, f. Reuffenshofen  
 Reuff, G. Reuff, Wl. Reuffenshofen (Reuff) 43  
 Reuff, Flurname bei Raftl 49  
 Reuff, zu Reuffenhofen 59  
 Reuff (fornax calcis) bei Raftl 42  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen) 57  
 Reuff, G. Reuff, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen, Reuffenshofen) 32; 39—43; 47—49; 52—56; Num. 84  
 Reuffersperch, mons Reuffenshofen, Flurname bei Raftl 43; 56  
 Reuffersheim, G. Reuffersheim, Wl. Reuffenshofen (Reuffersheim) 20; 54  
 Reuffersheim, f. Reuffersheim  
 Reuffersheim, G. Reuffersheim, Wl. Sulzbach (Reuffersheim, Reuffersheim) 29; 30; 48  
 Reuffenthal, Ober-, Unter-, G. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffenthal) 26  
 Reuffenhof, Reuffenhof, f. Reuffenhof  
 Reuffenhof, Gem. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen; in Reuffenhofen, das unter diesem Namen im Urbar nicht erscheint, hat Raftl um 1600 sieben Untertanen) 25  
 Reuffenshofen, abgegangene Mühle bei Raftl 31  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Sulzbach (Reuffenshofen) 33; 46; 57  
 Reuffenshofen, abgegangen, unbekannt wo 49  
 Reuffersricht, G. Reuffersricht, Wl. Sulzbach (Reuffersricht) 34; 55  
 Reuffersreit, Reuffersreit, f. Reuffersricht  
 Reuffersreit, G. Reuffersreit, Wl. Sulzbach (Reuffersreit) 46  
 Reuffersreit, f. Reuffersreit  
 Reuffersreit, G. Reuffersreit, Wl. Sulzbach (Reuffersreit) 46; 54  
 Reuffersreit, f. Reuffersreit  
 Reuffersreit, G. Reuffersreit, Wl. Reuffenshofen (Reuffersreit) 45  
 Im Tal, in Tal, abgegangen, unbekannt wo 50; 59

Reuffenshofen, abgegangen, unbekannt wo 50  
 Reuffenshofen, f. Reuffenshofen  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen) 61  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Sulzbach (Reuffenshofen) 40  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen, Reuffenshofen, Reuffenshofen) 33; 44; 47; 63  
 Reuffenshofen, Flurname bei Reuffenshofen (heutiger Flurname Reuffenshofen) 19  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen, Reuffenshofen) 31; 46; 48; 55; 63  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Sulzbach (Reuffenshofen) 47  
 Reuffensperch, Reuffensperch, f. Reuffensperch  
 Reuffensperch, G. Reuffensperch, Wl. Sulzbach (Reuffensperch, Reuffensperch) 35; 46  
 Reuffensperch, G. Reuffensperch, Wl. Reuffenshofen (Reuffensperch) 45; 59; 60; 61  
 Reuffensperch, abgegangen bei Reuffenshofen? 20  
 Reuffensperch, abgegangen, wahrscheinlich südl. Wiesfeld (heutiger Flurname „In der Ob“) 33; 47  
 Reuffenshofen, f. Reuffenshofen  
 Reuffenshofen, f. Reuffenshofen  
 Reuffenshofen, Flurname bei Reuffenshofen 28  
 Reuffenthal, f. Reuffenthal  
 Reuffenshofen, Flurname bei Reuffenshofen 23  
 Reuffensperch, -perg, f. Reuffensperch  
 Reuffensperch, Flurname, bei Reuffenshofen? 54  
 Reuffensperch, G. Reuffensperch, Wl. Sulzbach (Reuffensperch, Reuffensperch) 49; 61  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen) 30; 49  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffensperch, Reuffensperch) 32; 33; 44; 57; 63  
 Reuffensperch, f. Reuffensperch  
 Reuffenshofen, G. Reuffenshofen, Wl. Reuffenshofen (Reuffenshofen) 23; 38; 57

Tropfalter, G. Edeltschhof, Wl. Sulzbach (Drozzolter) 50; 58  
 Luffenthal, G. Trondorf, Wl. Sulzbach (Luffental) 62  
 Dürn, G. Günding, Wl. Parsberg (Durn) 61; Ann. 77  
 Thürensacht, G. Engelsberg, Wl. Neumarkt (Türsnait) 27; 51  
 Eppenhof, f. Mettenhofen  
 Edeltschhof, G. Edeltschhof, Wl. Sulzbach (Edelshoven, Eggoltschhoven) 48; 50  
 Edertsfeld, G. Frechtsfeld, Wl. Sulzbach (Eckartsvelt, Eckartsvelt) 37; 46; Ann. 31  
 Etoltschhoven, f. Edeltschhof  
 Etelberch, G. Eidelberg  
 Eggenberg, G. Nchtel, Wl. Sulzbach (Elenzperg) 62  
 Eggoltschhoven, f. Edeltschhof  
 Ei—, f. Ai—  
 Ellingen, Wl. Weihenburg (Rudgerus Commendator de —) 35  
 Euerzriut, Euerzreit, f. Einsricht  
 Engelsberg, G. Engelsberg, Wl. Neumarkt (Engelberg, Engleinsperg) 51; 56; 57; 60  
 Engleinsperg, f. Engelsberg  
 Enrihsriut, f. Einsricht  
 Enzenhoven, f. Anzenhofen  
 Erbenhof, f. Ermhof  
 Ehringsfeld, G. Wolfsfeld, Wl. Neumarkt (Ehringsvelt, Ehringesvelt) 32; 56; 57  
 Ernersreit, f. Ammersricht  
 Ermhof, G. Wachselsfeld, Wl. Sulzbach (Ermhof, Erbenhof) 37; 45  
 Ernersperch, abgegangen bei Geroldsee, Freudenricht 26  
 Ernsperch, abgegangen südl. Hainfeld (heutiger Flurname Hirschberg) 47  
 Eschenfelden, G. Eschenfelden, Wl. Sulzbach (Eschenvelden) 45; 62  
 Escherishofen, G. Dietkirchen, Wl. Neumarkt (Eschershoven) 60  
 Ezmansperg, abgegangen bei Wöhendorf (wahrscheinlich heutiger Flurname Große Eb) 46  
 Fiehberg, G. Wöhendorf, Wl. Sulzbach (Wiberch) 46  
 Fiddelader, Flurname bei Dammershüll 54

Wingenschach, abgegangen südl. Weiher (heutiger Nachname Fensterbach) 49  
 Flinsperg, Flurname bei Rastl 42  
 Flügelbuch, G. Hausen, Wl. Neumarkt (Ruech; um 1600: „Ruech, sonst Flügelbuch genannt“) 31; 53  
 Roggenthal, G. Helena, Wl. Neumarkt (Rogental) 57  
 Vogelshül, Flurname bei Fürnried 59  
 Frankenhof, G. Angfeld, Wl. Sulzbach (Frendenhof, Frenkenhof) 40; 45; 61; 62  
 Frauwriut, abgegangen bei Rastl 59  
 Frechtsfeld, G. Frechtsfeld, Wl. Sulzbach (Rechtsvelt) 48  
 Freitelriut, f. Freudenricht  
 Freinsweiber, f. Freischweibach  
 Freischweibach, G. Uphenhofen, Wl. Neumarkt (Freinsweiber, Breinsweiber) 27; 54; 56  
 Frendenhof, f. Frankenhof  
 Freudenricht, G. Konolden, Wl. Parsberg (Freitelriut) 26  
 Frumoltsperg, abgegangen bei Dollmannsberg 61  
 Fuchstein, G. Karmenfülden, Wl. Amberg (Fuchstain) 34  
 Furchalsreit, Flurname bei Dammershüll 54  
 Furchenriet, f. Fürnried  
 Fürnried, G. Fürnried, Wl. Sulzbach (Furenriet, Furchenriet) 45; 58; 59  
 Gaizhaim, f. Waizhof  
 Gaizhof, G. Winkl, Wl. Neumarkt (Gaizhaim) 52  
 Gebertschhofen, G. Gebertschhofen, Wl. Neumarkt (Gebhartschhoven) 20; 48; 53; 54; 55; 58; 59  
 Geigenwang, f. Weigenwang  
 Geshermühle, G. Oberwiesnacker, Wl. Parsberg (Goreischmul) 25  
 Geigenwang, G. Frechtsfeld, Wl. Sulzbach (Gegenwang) 48  
 Gerhartzriut, f. Gehrtsricht  
 Geroldsee, G. Geroldsee, Wl. Parsberg (Geroldsee) 25; 45  
 Gehrtsricht, G. Nilschwang, Wl. Sulzbach (Gerhartsriut) 46  
 Gekendorf, f. Wöhendorf

Giggelsberg, Gem. Wolfsfeld Wl. Neumarkt (Giggensperch, -perg, Wikensperg) 32; 44; 46; 63  
 Giggensperch, -perg, f. Giggelsberg  
 Gnantul, Flurname bei Dammershüll 54  
 Goreischmul, f. Geshermühle  
 Goseweinsmul, abgegangene Mühle bei Rastl 31  
 Wöhendorf, G. Wöhendorf, Wl. Sulzbach (Gekendorf) 45; 49; 53; 56; 57  
 Gramshoven, f. Gronatschhof  
 Grasberg, G. Mittelreinbach, Wl. Sulzbach (Grasberch) 50; 62  
 Gredenpuch, Flurname (heutiger Flurname Grasbucher Forst bei Bettenhofen; auch Forsthaus Grasbuch) 59  
 Gronatschhof, G. Poppberg, Wl. Sulzbach (Gramshoven) 19; 48; 57; 63  
 Guttenberg, G. Winkl, Wl. Neumarkt (Gutenperch) 31  
 Guglhof, G. Mühlen, Wl. Neumarkt (Leinperstal alias Juglhof) 61  
 Günding, G. Günding, Wl. Parsberg (Günding) 52  
 Habertschhofen, G. Oberwiesnacker, Wl. Parsberg (Gebrechtschhoven) 61  
 Habzberg, G. Oberwiesnacker, Wl. Parsberg (Habzperch) 25  
 Hadern, G. Angfeld, Wl. Sulzbach (Haffern) 61  
 Hag, Flurname bei Wilfertshofen 20  
 Haag, G. Haag, Wl. Amberg (Hag) 46  
 Hag, Flurname bei Rastl (heutiger Flurname Hag) 43  
 Haemleinschul, f. Dammershüll  
 Hagenhausen, G. Hagenhausen, Wl. Nürnberg (Hagenhusen) 23  
 Haitperch, Haitperch, f. Hellberg  
 Hailwagen, abgegangene Mühle bei Rastl 47  
 Heimleinschul, Heimleinschul, siehe Dammershüll  
 Haintal, Flurname bei Rastl (heutiger Flurname Haintal) 42  
 Haintal, abgegangen zwischen Wöhendorf u. Nilsenfeld (heutiger Flurname Haintal) 33; 46; 54  
 Hainfeld, G. Poppberg, Wl. Sulzbach (Hainvelt) 47; 57  
 Hainhof, Hainhoven, f. Hainhof

Hainhof, G. Wolfsfeld, Wl. Neumarkt (Heinhof, Haenhoven, Heinhof, Hainhoven) 32; 44; 53; 57  
 Heinsreichsperch, abgegangen bei Edertsfeld 36; 46; 62  
 Hainsburg, f. Heunoltschpurch  
 Hainstetten, G. Wulfchdorf, Wl. Amberg (Heunsteten) 37  
 Halbmulle, G. Uphenhofen, Wl. Neumarkt (Halpmul) 27; 38  
 Haar, G. Angfeld, Wl. Sulzbach (Hard) 35; 46; 63  
 Hard, f. Haar  
 Hargenje, abgegangen nordwestlich Neudb 61  
 Haslach, G. Frechtsfeld, Wl. Sulzbach (Hasleich) 47  
 Hausen, G. Hausen, Wl. Neumarkt (Hausen, Hausen) 31; 52  
 Hebrechtschhoven, f. Habertschhofen  
 Hellberg, G. Pfaffenhofen, Wl. Neumarkt (Haitberch, Haitperch) 29; 59  
 Haendeis, abgegangen bei Gismannsberg 22  
 Hergartsvelt, abgegangen bei Woffenricht 47  
 Hermannsberg, G. Dietersberg, Wl. Sulzbach (Hermansperch) 47  
 Hermannsdorf, G. Angfeld, Wl. Sulzbach (Hermansdorf) 46; 61  
 Heroltschmul, abgegangene Mühle bei Rastl 31  
 Heumaden, G. Heumaden, Wl. Wohenstrauß (Heumaden) 39  
 Heunhof, f. Hainhof  
 Heunoltschpurch, Flurname bei Nilschwang (heutiger Flurname Hainsburg) 62  
 Heunsteten, f. Hainstetten  
 Hilprechtschhoven, abgegangen zwischen Wolfertsfeld und Poppberg 19; 54  
 Hillohe, G. Engelsberg, Wl. Neumarkt (Hullach, Hulloch) 28; 47; 53; 56  
 Hiltshofen, G. Oberwiesnacker, Wl. Parsberg (Hiltshoven) 61  
 Hinterruit, abgegangen südwestlich Karmenfülden (heutiger Flurname Nied, Niedholz) 34  
 Hirsleinswerb, Flurname bei Brunn 18  
 Hirkleinsmul, abgegangene Mühle bei Rastl 31

Hochdorf, G. Enzenreith, W. Neu-  
stadt a. d. W.-R. (Hochdorf) 50; 52  
Hoflern, abgegangen bei Pleiðhof 58  
Hoflern, f. Höfling  
Höfling, G. Sunzendorf, W. Sulz-  
bach (Hoflern) 46  
Höhenberg, G. Helena, W. Neu-  
markt (Sonneinsperg) 61  
Hohenfels, G. Hohenfels, W. Pars-  
berg (Hohenfels) Ann. 60  
Holental, Holental, Flurname bei  
Kastl 30; 31; 53  
Sonneinsperg, f. Höhenberg  
Hullach, Hüllach, f. Hülohe  
Hundheim, G. Trondorf, W. Sulz-  
bach (Hunthaim) 62  
Hungerent, f. Ungenricht  
Hilfswang, G. Hilfswang, W. Sulz-  
bach (Hilswang) 45; 61; 62  
Jimmensfetten, G. Fischach, W. Am-  
berg (Jumsteten) 34  
Jumsteten, f. Jimmenstetten  
Juzenhof, G. Brunn, W. Sulzbach  
(Juzenhoben, Juzenhof) 29; 48  
Kischhofen, G. Mühlen, W. Neumarkt  
(Kischoben, Kischoben) 24; 61  
Kugelhof, f. Kugelhof  
Künding, f. Künding  
K—, f. C—  
Laaber, G. Laaber, W. Neumarkt  
(Laaber) 45; 60  
Leinperstal, weiterer Name für  
Kugelhof, f. d.  
Lampertshofen, G. Reichenhofen,  
W. Neumarkt (Lemperghoben,  
Lemprechoben) 45; 60  
Lauterhofen, G. Lauterhofen, W.  
Neumarkt (Lauterhofen) 28; 29;  
45; 56; 58; 59  
Leinhof, G. Schwend, W. Sulzbach  
(Leinhoben, Leinhofen) 47; 50; 56  
Lemperghoben, Lemprechoben, siehe  
Lampertshofen  
Lengenperg, abgegangen, unbekannt  
wo (oder Flurname?) 57  
Lengenfeld, G. Rößering, W. Am-  
berg (Lengenvelt) 34  
Lengenloh, G. Gailoh, W. Amberg  
(Lengeloch) 34  
Lähr, G. Helena, W. Neumarkt  
(Ler) 61  
Leupprechtshoben, Leupprechtshoben,  
f. Lippertshofen

Leutenswand, f. Littenfchwang  
Lippertshofen, G. Lippertshofen,  
W. Neumarkt (Leupprechtshoben,  
Leupprechtshoben, Lupershoben) 45;  
60  
Littenschwang, G. Illersberg, W.  
Amberg (Leutenswand, Luten-  
s-wand) 33; 34; 46; 48; 49  
Lintach, G. Lintach, W. Amberg  
(Lintach) 45  
Lutenswand, f. Littenfchwang  
Lupershoben, f. Lippertshofen  
Meinriut, Flurname bei Kastl 43  
Mantlach, G. Engelberg, W. Neu-  
markt (Mantleisch, Mantlach) 28;  
47; 59  
Marbertshofen, G. Brunn, W. Neu-  
markt (Marbartshoben, Marbots-  
hoben) 19; 48; 63  
Machenhof, G. Poppberg, W. Sulz-  
bach (Mackenshoben) 48  
Mettenhof, G. Deinschwang, W.  
Neumarkt (Eppenhof; um 1600 in  
Mettenhof 3 Kastler Untertanen!)  
21; 47; 58  
Meinhardtspersch, Flurname bei Mant-  
lach 28  
Mennersberg, G. Brunn, W. Neu-  
markt (Munherschperch, Munesperch;  
1434: Münersperg) 43; 47  
Mackenshoben, f. Machenhof  
Mittermul, abgegangene Mühle bei  
Oberwiesnader 25  
Mitterrohrenstadt, f. Rohrenstadt  
Mörzwinkel, G. Angfeld, W. Sulz-  
bach (Mureszwinkel) 62  
Muttenshofen, G. Gebertshofen, W.  
Neumarkt (Mutenshofen) 19; 20;  
55; 56; 58; 59; 60  
Mühlhausen, G. Mhenhofen, W.  
Neumarkt (Mullhausen) 21; 51; 56  
Mühlje (des Gaeledmans Gut vor  
der —), Flurname in oder bei  
Neumarkt 62  
Mureszwinkel, f. Mörzwinkel  
Muzinsperch, abgegangen bei Lauter-  
hofen 58  
Nattershofen, G. Engelberg, W.  
Neumarkt (Nortersshoben, Norters-  
hofen) 28; 47; 53; 62  
Namsreuth, G. Namsreuth, W.  
Sulzbach (Nensreuth) 45  
Nardolstal, f. Nderstall

Nenus (Böhmerwald) 39  
Nensreuth, f. Namsreuth  
Neumarkt (Novum Forum) 59; 62  
Neuöb, f. Stofsch  
Niederärndt, G. Namsreuth, W.  
Sulzbach (Nidvern) 45  
Niederhofen, G. Dietkirchen, W.  
Neumarkt (Niderhofen) 24; 60; 61  
Nidernamertal, f. Ammerthal  
Nidernkastel, Kastellum inferius,  
siehe Kastl  
Nidertiflersloch, f. Stiflerslohe  
Nidoltshoben, abgegangen, unbekannt  
wo 50  
Nidvern, f. Niederärndt  
Niesab, G. Brunn, W. Neumarkt  
(Niuferz, Niuferz) 18; 48  
Nimnhof, f. Romnhof  
Niuferz(a), f. Niesab  
Nolnperch, abgegangen, unbekannt  
wo 50  
Romnhof, G. Sunzendorf, W. Sulz-  
bach (Nimnhof, Noda Curia) 36;  
46; 52  
Nortersshoben, f. Nattershofen  
Nova Curia, f. Romnhof  
Novum Forum, f. Neumarkt  
Oberammerthal, f. Ammerthal  
Oberlententhal, f. Rententhal  
Oberhof, G. Illersberg, W. Amberg  
(Oberhof, Oberhofen) 38; 50; 57  
Oberntal, Flurname bei Kastl 42  
Oberndorf, G. Oberndorf, W. Neu-  
markt 20; 45  
Oberrohrenstadt, f. Rohrenstadt  
Oberstiftinsloch, f. Stifterslohe  
Oberwiesnader, f. Wiesnader  
Oballerzhof, G. Thonhausen, W.  
Neumarkt (Utersshoben) 30  
Obammerhüll, G. Poppberg, W.  
Sulzbach (Heimlinschul, Heimeins-  
hul, Heimleinschul) 48; 54; 55; 59  
Obbraunetsreith, G. Heumaden, W.  
Vohenstrauß (Braunhartreuth) 39  
Obpußberg, G. Hilfswang, W. Sulz-  
bach (Rogensperg) 62  
Ottmannsfeld, G. Augsberg, W.  
Sulzbach (Ottantsvelt) 47; 56  
Ottantsvelt, f. Ottmannsfeld  
P—, f. W—  
Rabenmul, abgegangene Mühle zwi-  
schen Kastl und Lauterhofen 47

Maggendorf, abgegangen, unbekannt  
wo 55  
Mamelshof, Mamoltshof, abgegangen,  
unbekannt wo 56; 57  
Reicheltshofen, G. Häufelstein, W.  
Neumarkt (Reicheltshof) 22  
Reichenhof, Reichenhofen, abgegan-  
gen südwestl. Thürensacht (heutiger  
Flurname Reichenhof) 27; 33;  
51; 57  
Reichenunholden, G. Sunzendorf,  
W. Sulzbach (Reichenunholden) 46  
Reichertsfeld, G. Augsberg, W. Sulz-  
bach (Reichersvelt, Reichertsvelt) 33;  
47; 48; 56; 62  
Reichilter, abgegangen bei Lauter-  
hofen 58  
Reitelshofen, G. Gebertshofen, W.  
Neumarkt (Reitolshoben) 48  
Reitenaid, abgegangen, unbekannt wo  
49  
Reimatshoben, f. Namertshofen  
Reisch, G. Ronfalden, W. Pars-  
berg (Reisch) 26  
Reisch, f. Reusch  
Reimerthofen, G. Gebertshofen, W.  
Neumarkt (Reimatshoben) 58  
Ransbach, G. Ransbach, W. Neu-  
markt (Ranspach) 30; 51; 57  
Rauhenloch, abgegangen bei Popp-  
berg 48  
Reut, f. Woffenricht  
Reusch, G. Winkl, W. Neumarkt  
(Reisch) 32; 48; 57  
Reich, G. Winkl, W. Neumarkt  
(Reuthoff) 57  
Reichertsvelt, f. Reichertsfeld  
Riebelhof, G. Schwend, W. Sulz-  
bach (Rudelshoben) 18; 47; 55  
Riuthoben, in oder bei Ammerthal  
55  
Rikelsdorf, G. Hilfswang, W. Sulz-  
bach (Riklinsdorf, Riklinsdorf)  
36; 53; 61  
Rifenfeld, G. Augsberg, W. Sulz-  
bach (Rufenvelt, Rucenvelt) 33;  
46; 49; 56  
Rothsricht, G. Sunzendorf, W. Sulz-  
bach (Rotsricht) 46  
Ronsfalden, G. Ronfalden, W. Neu-  
markt (Ronsfalden) Ann. 13



Mohrenstadt, Ober-, Mitter-, Unter-,  
G. Stöckelsberg, W. Neumarkt  
(Mornstat) 23; Anm. 72  
Muperch, abgegangen zwischen Pro-  
hof u. Birschlag (heutiger Flur-  
name Nuheberg) 46  
Mudelhoven, f. Nidelhof  
Muthoff, f. Nicht  
Mudnersmul, molendinum Mudneri,  
abgegangene Mühle bei Kastl  
53; 54  
Munspach, f. Mansbach  
Munsolden, f. Nonfölden  
Nuzenvelt, f. Nuzenfeld  
Saiteperch, Flurname bei Wilfertsho-  
fen? 20  
Sallendorf, G. Saltendorf, W.  
Nabburg (Sallendorf) 37  
Saltendorf, f. Saltendorf  
Saugartsmul, abgegangen, unbekannt  
wo 35  
Schepfendorf, f. Schöpffendorf  
Schlögelsmühl, G. Pfaffenhofen, W.  
Neumarkt (Slegelsmul) 17; 18; 47  
Schmidheim, G. Geroldsee, W.  
Paraberg (Schmidheim) 26  
Schöpffendorf, G. Mischwang, W.  
Sulzbach (Schepfendorf) 54  
Schönbuch, abgegangen zwischen Grif-  
fenwang u. Stetten (heutiger Flur-  
name Schönbuch) 26  
Schwand, G. Wacheisfeld, W. Sulz-  
bach (Swanth) 46  
Schwärg, G. Uhenhofen, W. Neu-  
markt (Swerch) 27; 51; 54  
Schweibach, G. Brun, W. Neu-  
markt (Sweiber) 19; 38; 48; 63  
Schwend, G. Schwend, W. Sulz-  
bach (Swenth) 47; 53  
See, G. Trondorf, W. Sulzbach  
(Se) 62  
Schmull, f. Kastl  
Seibertshof, G. Angfeld, W. Sulz-  
bach (Seifridshof) 61  
Seibertshof, G. Engleshof, W. Neu-  
stadt a. d. W.-M. (Seifritshoben,  
Seifridshoben) 50; 52  
Seifridshof, f. Seibertshof, W. Sulz-  
bach  
Seifridshoben, Seifritshoben, f. Sei-  
berishof, W. Neustadt a. d. W.-M.  
Sindlbach, G. Sindlbach, W. Neu-  
markt (Sunelbach) 52; Anm. 9

Slegelsmul, f. Schlögelsmühl  
Smidhaim, f. Schmidheim  
Pratum Stainlinger, Flurname in  
oder bei Hohenfels Anm. 60  
Bei dem Stege, Ortslichkeitsname in  
Kastl 41  
Sterkensperch, Sterkweinsperch, Ster-  
weinsperg, f. Stöckelsberg  
Stifterlohe, G. Poppenricht, W.  
Sulzbach (Oberstiftersloch, Ober-  
stiftersloch, Niderstiftersloch) 46; 62  
Stodau, G. Zant, W. Neumarkt  
(Stofech) 31  
Stofech, frühere Benennung für  
Neuß, f. d.  
Stofech, f. a. Stodau  
Stöckelsberg, G. Stöckelsberg, W.  
Neumarkt (Sterkensperch, Sterk-  
weinsperch, Sterweinsperg) 22;  
38; 45  
Stumphach, abgegangen zwischen  
Brünnthal und Gaishof 44; 47  
Stumhof (Chunegunda de —), ab-  
gegangen bei Rosenbergr 33  
Sunzendorf, G. Sunzendorf, W.  
Sulzbach (Sunzendorf) 36; 61  
Swanth, f. Schwand  
Sweiber, f. Schweibach  
Swemelpersch, Swemmelperch, ab-  
gegangen bei Bodental 24; 60  
Swerch, f. Schwärg  
Ullersberg, G. Ullersberg, W. Am-  
berg (Ulreichspersch, Ulrichspersch)  
34; 56  
Ullerspersch, Flurname bei Kastl 49  
Ulreichspersch, Ulrichspersch, f. Ullers-  
berg  
Ulreichshof, abgegangen nördl. Bil-  
gramshof 37  
Umeltdorf, G. Uhenhofen, W. Neu-  
markt (Umeltdorf) 27; 48; 51; 55  
Unterammerthal, f. Ammerthal  
Unterleutenthal, f. Reutenthal  
Unterwiesnaden, f. Wiesenader  
Ungericht, G. Mühlen, W. Neu-  
markt (Sungereut) 61  
Urfsenollen, G. Urfsenollen, W. Am-  
berg (Urfsenolden, Urfsenollen)  
33; 38; 45; 56  
Uhenhofen, G. Uhenhofen, W. Neu-  
markt (Uhenhofen) 56; 57; 59  
W—, f. W—

Wagenfage, Flurname bei Prohof 46  
Weinleite, Flurname bei Kastl 43  
Waltertswinium (= St. Coloman), G.  
Reichertswinn, W. Paraberg (Wal-  
tertswinden) 25  
Walchsbelt, f. Wolfssfeld  
Walb, Flurname bei Niederhofen 24  
Walechsbelt, f. Wolfssfeld  
Wederndorf, abgegangen bei Weißen-  
brunn, W. Nabburg 37  
Weidach, Flurname bei Bettenhofen 21  
Weitersteten, f. Weihersteten  
Weihersteten, G. Hörmannsdorf,  
W. Paraberg (Weitersteten) 26  
Weiherzant, G. Ullersberg, W. Am-  
berg (Weirachzant, Weiraczant)  
46; 49; 56  
Weirachzant, f. Weiherzant  
Wesenader, f. Wiesenader  
Wilfertshofen, G. Bettenhofen, W.  
Neumarkt (Wulflingshofen, Wulf-  
lingshofen) 20; 45; 58; 63  
Winkl, G. Winkel, W. Neumarkt  
(Winkel) 31; 50; 53  
Winderiut, f. Würricht  
Wingershofen, aufgegangen in Amberg  
(Wingershofen) Anm. 46  
Wirsfeld, G. Augsburg, W. Sulz-  
bach (Wirsbelt, Wursbelt) 33; 47

Wiesenader, Ober-, Unter-, G. Ober-  
wiesenader, W. Paraberg (Wesen-  
ader) 24; Anm. 12  
Wisentul, Flurname bei Dammers-  
hüll 54  
Woppenthal, G. Frechetsfeld, W.  
Sulzbach (Wopental, Woppental)  
48; 49; 50; 54  
Woffenricht, G. Augsburg, W. Sulz-  
bach (Reut; heute noch mundartlich  
Niab) 62  
Wolfertsfeld, G. Eckelshof, W. Sulz-  
bach (Wolfratsvelt) 19; 48; 54  
Wolfersdorf, G. Uhenhofen, W.  
Neumarkt (Wolfersdorf, Wolfers-  
dorff) 27; 38; 51; 52; 55; 56  
Wolfratsvelt, f. Wolfertsfeld  
Wolfssfeld, G. Wolfssfeld, W. Neu-  
markt (Walechsbelt, Walchsbelt)  
30; 54; 57  
Wulflingshofen, f. Wilfertshofen  
Wunesperch, Wunhersperch, siehe  
Wennersberg  
Würricht, G. Häufelstein, W. Neu-  
markt (Winderiut) 22  
Wurmrausch, G. Fürnried, W. Sulz-  
bach (Wurmreich) 36  
Wursbelt, f. Wirsfeld

## Personenweiser

Arnold, in Freischweibach 27  
Baber, Cunradus, in Kastl 43  
Bed, f. Bistor  
Bellifex, Bertolbus, in Kastl 42  
Berhtenstainer, in Kastl 43  
Binter, in Kastl 41  
Biscator (Fischer), in Brünnthal 30  
Bistor (Bed), Cunradus, in Kastl 52  
—, Fridericus, in Kastl 42; 52  
Blod, Fridericus, in Kastl 41  
Blodo, antiquus, in Kastl 40  
Blodina, antiqua, in Kastl 41  
Bogner, in Kastl 40  
Pragator (Bräu), in Kastl 41  
Prebendarius, in Kastl 41; 42; 56  
Bräu, f. Pragator  
Bühner, Chunradus, in Neumarkt 62  
Chamrer, Ulrich, in Kastl 41  
Chanz, in Kastl 42

Carnifex (Fleischman?), Heinrichus,  
in Lauterhofen 29  
Chastler, Hermannus, in Stöckels-  
berg 22  
Kastner, f. Granator  
Kaeitel, Marchardus, in Neumarkt 62  
Regelhaimer (Regelhemarus), in Neu-  
markt 59  
Koch, f. Cocus  
Cocus (Koch), Bertoldus, in Kastl 42  
—, Chunradus, in Kastl 52  
Kolbel, in Kastl 41; 42  
Kraft, in Kastl 52  
Kuttnerinna 54  
Kultellator (Messerer, Messerschmied?),  
in Kastl 41  
Chunrad, in Kastl 40  
Chunradus, Abt von Kastl 54  
Theloneator (Zöllner), in Kastl 40  
Dispensator, f. Speifer

Loberl (Loberlinus), in Raftl 43; 52  
—, Bernher, in Raftl 43;  
—, in Schwärz 54  
Dotarius (Wideman, Widmer), in  
Freischweibach 27  
Trempler, in Raftl 42  
Ebenreich, in Raftl 41  
Eruſperger, in Raftl 41; 55  
Faber (Schmied), Chunradus, in  
Raftl 41; 42  
—, N., miles 48  
—, Marchardus, miles 62  
—, in Heumaden 39  
Fechter, f. Gladiator  
Vitator, f. Maſer  
Fiehtner, Chunradus, in Neu-  
markt 62  
Fiſcher, f. Piſcator  
Fleiſchmann, f. Caruiſer  
Flob, in Raftl 43  
Vogel, in Raftl 41  
Vorſter, in Raftl 42  
Framner, Fratvener, Ott(o), in Raftl 43  
Fulknicht, Wernl, in Raftl 41  
— ſenior 55  
Gebbradus, Albertus, in Günding 52  
Gaudman, in Neumarkt 62  
Gladiator (Fechter?), in Raftl 40; 41  
Maſer (Vitator), in Raftl 48; 49  
—, Rudger, in Raftl 41; 42  
—, Fridericus, in Raftl 41; 42; 55  
Granator (Raftner), in Bettenhofen 59  
Hagen, in Raftl 42  
Hermannus, Abt von Raftl 39  
Hubner, in Raftl 42  
Hums, in Raftl 43  
Lofflaer, Henricus, in Neumarkt 62  
Lutter (Luttarius), in Raftl 40; 56  
Lutterin, in Raftl 40  
Maſo, Johannes, in Schwärz 54  
Mengoz, in Raftl 49  
Meſſerer, Meſſerſchmied, ſiehe Cul-  
tellator  
Meſner, Otte, in Raftl 41; 42  
—, Micus, in Raftl 40  
Nagengast, in Raftl 41; 42  
Nurnbergerinne, Mechtild 32  
Nuzperger, in Wiefenader 24  
Nabentopf, in Bettenhofen 21  
Maſer (Scherer), Fridericus, in  
Raftl 40  
Reimarus, in Raftl 41  
Renner, in Raftl 52; 55

Noßleder, in Raftl 42  
Norel, Norl, in Raftl 42; 43; 54  
Norn, in Raftl 55  
Nohrenſtadt, miles de, Num. 72  
Nupreht, in Raftl 41  
Nuteſſchrein, in Raftl 40  
Nudger, in Raftl 40  
Nudgerus, Commendator de Ellin-  
gen 35  
Nudner, in Raftl 40  
Nudolf, in Raftl 41  
Sartor (Schneider; Schrötlein?),  
Volkmar, in Raftl 42  
Span, Ortel, in Raftl 43  
Speiſer (Diſpenſator), Rudger, in  
Raftl 42; Num. 62  
Speiſer, Henricus, in Raftl 43; 52; 54  
Schaffer, in Raftl 43  
Schaltner, in Raftl 55  
Schäniz, in Raftl 42  
Schertel, in Raftl 40; 42  
Scherer f. Maſer  
Scheh, in Raftl 40  
Schirmiker, in Raftl 40  
Schmied f. Faber  
Schneider f. Sartor  
Schrotlinus (f. a. Sartor), in Raftl 41  
Schuez, in Raftl 42  
Schuez, deſſen Tochter Adelhait, in  
Raftl 42; 52  
Schufter f. Sutor  
Seger, Fridericus, in Raftl 42  
Segerinna, in Raftl 41  
Syboto, Abt von Raftl 56  
Snabel, in Seubertshof, W. Neu-  
ſtadt Num. 51  
Smurrer, in Raftl 52  
An dem Steg, Fridericus, in Raftl 41  
Storrel, in Raftl 40  
Streiter, Fridericus, in Raftl 41  
—, in Neufch 57  
Stumhof, Chunigunda de, 33  
Sutor (Schufter), Marquardus, in  
Raftl 41  
Unger, in Raftl 43; 52  
Waltther, in Raftl 42  
Weß, Henricus, in Raftl 41; 42  
Wederl, in Raftl 40  
Wederlinna, in Raftl 42  
Weigel, in Raftl 42  
Widemann, Widmer f. Dotarius  
Wiſent, in Ufenhofen 59  
Zöllner f. Theloneator